



tiroler dorf zeitung

Nr. 3 Dorf Tirol Juni 2019

Erscheint sechsmal im Jahr



Schlossfestspiele 2019:
Don Quijote



Impressum

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Tirol

Eintragung Landesgericht Bozen Nr. 21/88 vom 02.08.1988

Pressegesetzlich verantwortlich: Martin Pfeifhofer, für den Inhalt die Gemeinde Tirol

Kontaktadresse: tirolerdorfzeitung@gemeinde.tirol.bz.it

Erscheint sechsmal im Jahr

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 01.07.2019

Satz und Druck: Lanarepro - www.lanarepro.com

Editorial



Liebe Tirolerinnen und Tiroler,

die Gemeinde und der Tourismusverein achten sehr auf ein gediegenes Ortsbild. Darin wird viel Geld, Arbeit und Mühe investiert. Allein die Gemeinde hat in den letzten Jahren mehrere Millionen Euro für die Verbesserung des Ortsbildes ausgegeben, unter anderem für den Bau des Falknerweges, Straßen, Buswendeplatz und vieles mehr. Eine neue Kehrmaschine wurde angeschafft, um unsere Straßen und Wege sauber zu halten. Auch der Tourismusverein nimmt viel Geld für aufwändige Bepflanzung im Dorf, Instandhaltung der Spazier- und Wanderwege und Werbung in die Hand, um unser Dorf für die Gäste und Einheimische attraktiv zu machen. Dafür gibt es immer wieder Komplimente von verschiedenen Seiten.

Schade ist, dass das ansprechende Bild manchmal etwas getrübt wird, denn leider gibt es aber immer wieder Klagen über Hundedreck, den einzelne, wie man hört, meist einheimische Hundehalter auf unseren gepflegten Straßen und Wegen achtlos zurücklassen. Wie gesagt, es sind nur einzelne schwarze Schafe, zum Glück, aber es stört, sehr sogar. Das müsste einfach nicht sein. Auch die Bauern beklagen sich oft über zurückgelassenen Hundedreck in ihren Wiesen. Oder „gefüllte“ Hundesäckchen, die dort achtlos hineingeworfen oder liegen gelassen werden. Das ist dann die noch dümmere Variante. Dasselbe Phänomen beobachtet man bisweilen aber auch auf Wanderwegen außerhalb des Dorfes oder sogar im Wald. Welche Logik dahinter steckt, wäre herauszufinden. Ich weiß es jedenfalls nicht und kann es nicht verstehen. Wenn der Dreck schon einmal in Säckchen „verpackt“ ist, könnte man diesen wohl ganz einfach in den nächsten Mülleimer werfen oder zuhause entsorgen.

Ich plädiere an die einzelnen Hundehalter, die sich nicht an die einfachen Regeln halten, dies in Zukunft zu tun, damit unser Ortsbild und unser Ruf nicht von der Bequemlichkeit Weniger gestört und die Bemühungen Vieler zunichte gemacht werden.

Viel Spaß beim Lesen der Dorfzeitung

Der Bürgermeister

Dr. Erich Ratschiller

Inhalt

Gemeinde Tirol	4
Nachrichten aus dem Rathaus	4
Pfarre Tirol	5
Danksagung Mena Prünster	5
Bibliothek	6
Kultur	8
Sommerfestspiele	8
Kindergarten	11
Grundschule	13
Mittelschule	14
Tiroler Jugenddienst	15
Jungchar	15
Tourismusverein	19
Tiroler Kulturfrühling	19
Eröffnung Tourismusverein	20
Diverses	24
Umweltfreundliche unterwegs	24
Musikkapelle	25
Nachruf Hektor Zeni	25
Osterkonzert	26
KVW	28
Vollversammlung	28
Fasching	29
Osterfeier Senioren	31
HGV Stammstisch	32
VKE Jahr 2018	33
VKE Fsching	34
Dorfleben	37
Chronisten	37
Kleinkunst-Bühne Köhl'n Keller	37
Köhl'n Keller Maibaumfest	38
Köhl'n Keller Lustspiel	39
Sportverein	40
AVS	44
Raiffeisenkasse Tirol	46

► Gemeinde - Nachrichten aus dem Rathaus

Abschlussrechnung genehmigt

Der Gemeinderat hat die Abschlussrechnung des Jahres 2018 genehmigt. Diese weist Einnahmen in der Höhe von Euro 11.101.883 und Ausgaben von 11.084.249 auf. Der Kassensaldo

am 31.12.2018 betrug Euro 3.367.259. Nach Einrechnung der aktiven und passiven Rückstände der vorhergehenden Jahre und Abzug der zweckgebundenen Mehrjahresfonds von 3.907.525

ergibt sich ein Verwaltungsüberschuss 2018 von Euro 1.852.839,35, der im laufenden Haushaltsjahr 2019 verwendet werden kann.

Verwendung Verwaltungsüberschuss

Den Verwaltungsüberschuss 2018 in der Höhe von Euro 1.852.830,35 hat der Gemeinderat in derselben Sitzung in den Haushaltsvoranschlag 2019 eingebaut und unter anderem für folgende Vorhaben zweckgebunden:

Euro 700.000 werden für den Bau der **Friedhofskapelle** vorgesehen. Das Projekt wird von Architekt Wilfried Menz ausgearbeitet. Die Ausschreibung soll im Laufe des Sommers erfolgen und der Bau ist für den kommenden Winter geplant.

Mit einem zusätzlichen Betrag von Euro 330.000 wird das Kapitel **Strassen** aufgestockt. Damit werden die Vorhaben Umfahrung Schloss Tirol, Verlängerung von zwei Gehsteigen an der Jaufenstraße und an der Hauptstraße, die geplante Aufwertung des Schlossweges zu einer Promenade und das dritte Baulos des Aichweges teilfinanziert.

Euro 127.000 werden für die außerordentliche **Instandhaltung des öffentlichen Schwimmbades** ausgegeben. Dort müssen der Boden des Zitronengartens und der Beckenrand erneuert werden.

Euro 50.000 sind für die außerordentliche Instandhaltung des **Vereinshauses** vorgesehen, unter anderem für die teilweise Erneuerung der öffentlichen Toiletten.

Für die sicherheitstechnische Anpassung der Elektroanlage der Schankräume auf der **Festwiese** und die Beleuchtung auf der Festwiese werden 60.000 Euro bereitgestellt.

In die außerordentliche Instandhaltung am **Trinkwassernetz** werden 57.000 Euro investiert.

Für eine neue Weißwasserleitung für die Ableitung des **Oberflächenwassers** in St. Peter sind Euro 48.000 vorgesehen.

Für die Planung des Umbaus der Aufenthaltsräume im **Altenheim** werden Euro 15.000 benötigt.

Für Umbauarbeiten in der **Carabinierkaserne** werden Euro 25.000 vorgesehen.

Mit einem Beitrag von weiteren Euro 45.000 beteiligt sich die Gemeinde an den Kosten für die **Sanierung des Kirchturms**. Ebenso mit Euro 15.000 an der Sanierung der Renaissancestube neben dem Mariensaal.

Ein **Fahrzeug des Bauhofes** muss ausgetauscht werden, dafür werden Euro 35.000 bereitgestellt.

Weitere Beträge gehen in die verschiedenen Bereiche von öffentlichem Belang und in verschiedene obligatorische Rückstellungen.

Gemeinde Tirol: Mitarbeiter/in gesucht

Gemeinde Tirol sucht eine/n Mitarbeiter/in für das Sekretariat.

Dafür wurde ein öffentlicher Wettbewerb für die Stelle einer/eines Verwaltungsassistentin/en, Vollzeit, ausgeschrieben. Interessierte können sich an das Gemeindeamt, Tel. 0473 923222, wenden oder Informationen auf der Homepage der Gemeinde einholen: www.gemeinde.tirol.bz.it

Der Termin für die Einreichung der Gesuche ist der 08.07.2019.

Freiwillige Sozialdienstleistende im Altenheim Tirol gesucht

**Das Altenheim Tirol sucht freiwillige Sozialdienstleistende,
die im Altenheim gerne mithelfen möchten.**

Der freiwillige Sozialdienst bietet Erwachsenen, auch älteren Personen, die Möglichkeit, ihre Kenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten in die Arbeit mit Menschen mitzubringen. Im Gegenzug erhalten sie Vergünstigungen und Guthaben verschiedenster Art.

Für weitere Informationen melden Sie sich bei der
Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt unter der **Tel. 0473 205 113**

Zur Verschönerung des Altenheimes suchen wir:

**Das Altenheim Tirol sucht zur Verschönerung seiner Wohnbereiche kleinere
Einrichtungsgegenstände, Tische, Kästchen und verschiedene Dekorationsgegenstände.**

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an
das Altenheim Tirol unter der **Tel 0473 923 510**

➤ Pfarre Tirol

Dank an Frau Mena Prünster

Wenn an hohen Feiertagen viele Ministranten am Altar stehen und in ihren Ministrantenkleidern der liturgischen Feier die festliche Note geben, oder schöne, handgestickte Altartücher den Hochaltar schmücken, dann denken die wenigsten daran, dass es auch in der Kirche Wäsche gibt, die gereinigt werden muss und alles wieder ordentlich eingeräumt werden muss.

Wohl einige Jahrzehnte hat Frau Mena Prünster, geb. Gögele diese Arbeiten mit viel Liebe und gewissenhafter Sorgfalt verrichtet. Sie hat nicht nur gewaschen und gebügelt, sondern auch repariert

und genäht oder geflickt, damit alles ordentlich und adrett aussieht. Diese Arbeit geschah im Stillen und selbstverständlich ehrenamtlich, all die ganzen Jahre über.

Außerdem hat sie die Weihwasserbecken in und um die Kirche gereinigt, jedes Jahr die Osterkerze mit Liebe und Sorgfalt besonders schön verziert, 27 Jahre lang die Taufkerzen verziert, ca. 50 Sternsingerkleider samt Mänteln genäht, oft die Kirche gereinigt und für den passenden Blumenschmuck gesorgt. Für diese Dienste und Arbeiten, von denen niemand weiß, nur sie selber, ist ihr die Pfarrgemeinde Tirol zu

großem Dank verpflichtet. Ein Dank geht auch an ihre Familie, die diese ehrenamtliche Tätigkeit mitgetragen hat und sie unterstützt hat.

Aus gesundheitlichen Gründen muss Frau Prünster nun diese Tätigkeit schweren Herzens beenden.

Die Pfarrgemeinde sucht nun Frauen, die mithelfen die Kirchenwäsche zu reinigen und dafür Sorge zu tragen, dass alles an seinem Platz steht.

Wer sich dafür bereit erklären würde, soll sich bitte an den Herrn Pfarrer oder an die Mitglieder des Pfarrgemeinderates wenden bzw. an die Vorsitzende Rita Gamper.

➤ Bibliothek Tirol

Neu in der Bibliothek:

TAKIS WÜRGER: STELLA

Roman

Es ist 1942. Friedrich, ein stiller junger Mann, kommt vom Genfer See nach Berlin. In einer Kunstschule trifft er Kristin. Sie nimmt Friedrich mit in die geheimen Jazzclubs. Sie trinkt Cognac mit ihm und gibt ihm seinen ersten Kuss. Bei ihr kann er sich einbilden, der Krieg sei weit weg. Eines

Morgens klopft Kristin an seine Tür, verletzt, mit Striemen im Gesicht: „Ich habe dir nicht die Wahrheit gesagt.“ Sie heißt Stella und ist Jüdin. Die Gestapo hat sie enttarnt und zwingt sie zu einem unmenschlichen Pakt: Wird sie, um ihre Familie zu retten, untergetauchte Juden denunzieren? Eine Geschichte, die auf wahren Begebenheiten beruht – über die Entschei-



dung, sich selbst zu verraten oder seine Liebe.

ROSIE WALSH: OHNE EIN EINZIGES WORT

Roman

Stell dir vor, du begegnest einem Mann, einem wundervollen Mann, und verbringst sieben Tage mit ihm. Am Ende dieser Woche bist du dir sicher: Das ist die große Liebe, und es geht ihm ganz genauso. Zweifellos. Dann muss er verreisen und verspricht dir, er meldet sich auf dem Weg zum Flug-

hafen. Aber er ruft nicht an. Er meldet sich gar nicht mehr. Deine Freunde raten dir, ihn zu vergessen, doch du weißt, sie irren sich. Irgendetwas muss passiert sein, es muss einen Grund für sein Verschwinden geben. Und nun stell dir vor, du hast recht. Es gibt einen Grund, aber du kannst ihn nicht ändern. Denn der Grund bist du.



Barbara Senckel: ALS DIE TIERE IN DEN WALD ZOGEN: STARKE MÄRCHEN FÜR STARKE KINDER

„Wenn du intelligente Kinder willst, lies ihnen Märchen vor. Wenn du noch intelligentere Kinder willst, lies ihnen noch mehr Märchen vor.“

Albert Einstein

Die bekannte Entwicklungspsychologin Barbara Senckel hat 30 Volksmärchen - darunter viele Klassiker, aber auch überraschende Funde - zu einem Entdecker- und Vorlesebuch zusammengestellt, das Kindern wie Erwachsenen gleichermaßen den Zugang zur Welt der Märchen eröffnet. Rotraut Susanne Berner hat bezaubernde Bilder beigesteuert. Ein Buch, das Kinder ab vier Jahren lieben und zu dem Eltern, Erzieher und Lehrer im-

mer wieder als einem kundigen Führer durchs Märchenland greifen werden. Kinder lieben Märchen. Sie helfen ihnen, das Leben zu verstehen und wichtige Entwicklungsschritte zu meistern. Sie zeigen, dass auch der Außenseiter triumphieren kann und wie man über Kränkungen hinwegkommt. Auch schwierige Aufgaben lassen sich meistern, zum Beispiel wenn Geschwister zusammenhalten. Und selbst wer von den Eltern abgelehnt wird, hat Chancen im Leben. Denn Glück besteht nicht zuletzt darin, den eigenen Weg zu gehen.

„Als die Tiere in den Wald zogen“ bringt Kindern den reichen Schatz der Märchenwelt nahe. Dafür brau-



chen sie Vermittler: Eltern und Großeltern, Erzieher im Kindergarten und Grundschullehrer. Die hier vorgelegte Auswahl, die sich nach Alter und Interessen der Kinder richtet, macht es, zusammen mit den wunderschönen Bildern und den beigefügten Verständnishilfen, leicht, gemeinsam auf Lese- und Entdeckungsreise zu gehen.

➤ Bibliothek Tirol

Judith Williams: WIE TRÄUME FLIEGEN LERNEN

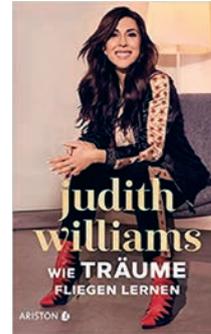
Live your dream!

Sie ist jemand ganz Besonderes: eine Powerfrau mit viel Humor, Empathie, Leidenschaft und Energie – beruflich eine der erfolgreichsten Unternehmerinnen im europäischen Homeshopping, privat Ehefrau und zweifache Mutter. Millionen Zuschauerinnen und Zuschauer kennen sie als souveräne Investorin aus Die Höhle der Löwen, doch wie für die meisten Frauen ist es auch für Judith Williams

besonders herausfordernd, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen.

Mit einem Augenzwinkern erzählt sie aus ihrem vielseitigen Alltag und ihrer Karriere – will Frauen darin bestärken, trotz aller Hindernisse ihren Visionen zu folgen.

Von einem ist Judith Williams absolut überzeugt: Träume sind dazu da, verwirklicht zu werden. Und das funktioniert sogar. Sie hat es selbst vor-



gemacht – und gibt ihre Erfahrungen jetzt an andere weiter. Denn: „Wir sind hier, um uns zu verbinden, gegenseitig zu stärken und Mut zu machen!“

Bas Kast: DER ERNÄHRUNGSKOMPASS – DAS KOCHBUCH

Das Kochbuch zum Bestseller »Der Ernährungskompass«, durchgehend farbig bebildert mit Rezepten

Mit seinem »Ernährungskompass« eroberte Bas Kast die Bestsellerlisten. Jetzt hat er zusammen mit der Rezeptentwicklerin Michaela Baur ein Kochbuch verfasst, das die wissenschaftlich begründeten Regeln gesunden Essens für den Ernährungsalltag umsetzt. Dass gesunde Ernährung, die

auch Gewichtskontrolle im Blick hat, nichts mit dem Zählen von Kalorien zu tun hat und viele Klischees zum Thema längst überholt sind, belegte Bas Kast auf der Basis aller wissenschaftlichen Studien zum Thema Ernährung. Wichtiger ist das Was und das Wann des täglichen Essens. Auf Wunsch seiner vielen Leser hat er nun mit Michaela Baur Rezepte von morgens bis abends zusammengestellt, die auf den zentralen Erkenntnissen seines »Ernährungs-



kompass« beruhen. In Text und Bild belegen die beiden Kochbegeisterten, dass sich Gesundheit und Genuss keinesfalls ausschließen.

Ava Reed: ALLES. NICHTS. UND GANZ VIEL DAZWISCHEN

Das persönlichste Buch von Ava Reed! Ein Buch, das Hoffnung macht.

Mit Zeichnungen der Autorin und handgeschriebenen Tagebucheinträgen. In jeder Dunkelheit brennt ein Licht. Man muss es nur finden! Der Abschluss. So viele Dinge, die zu tun sind. Und danach? Ein Studium? Eine Ausbildung? Reisen? Leni ist ein normales und glückliches Mädchen voller Träume. Bis ein Mo-

ment alles verändert und etwas in ihr aus dem Gleichgewicht gerät. Es beginnt mit zu vielen Gedanken und wächst zu Übelkeit, Panikattacken, Angst vor der Angst. All das ist plötzlich da und führt zu einer Diagnose, die Leni zu zerbrechen droht. Sie weiß, sie muss Hilfe annehmen, aber sie verliert Tag um Tag mehr Hoffnung. Nichts scheint zu funktionieren, keine Therapie, keine Medikation. Bis sie Matti trifft, der ein ganz anderes Päckchen



zu tragen hat, und ihn auf eine Reise begleitet, die sie nie antreten wollte ...

Eröffnung der Schlossfestspiele 2019:



Manuel Randi in Concert



Der international ge-fragte Gitarrenvirtuose Manuel Randi eröffnet mit seinem Trio am Dienstag, den 09. Juli 2019 die Saison der diesjährigen Schlossfestspiele Dorf Tirol.

Randi, der sowohl als Solokünstler als auch als Mitglied des legendären Herbert Pixner Quartetts nahezu ganzjährig auf Tournee durch die ausverkauften Konzertsäle Europas ist, konnte zugleich auch als Büh-

nenkomponist für die Sommertheaterproduktion DON QUIJOTE gewonnen werden. Und so wird er wie selbstverständlich die Theaterbühne vor dem Schloss Tirol rocken und mit vollen Klängen die Seele des großen Dichters Cervantes heraufbeschwören.

Unterstützt wird er dabei vom Bassisten Marco Stagni und dem Gitarristen Marco Delladio, die gemeinsam mit dem Meister verschiedenste Musikrichtungen wie Flamenco, Italienische Folklore, Bossa Nova und afrikanische Einflüsse zu einem originellen und ganz eigenen Musik-Cocktail verschmelzen lassen.

Dabei werden Songs der CD's New Old Songs und Toscana sowie viele neue Kompositionen zu hören sein. Ebenso wird es schon einen kleinen Vorgeschmack auf die markante Schauspielmusik des großen Werkes DON QUIJOTE geben, welches ab dem 20. Juli diesen Ort in die märchenhaften Weiten der Mancha verwandelt.

Dafür bittet das Randi-Trio dann als spezielle Gäste die Musiker Maria Marin Martinez und Maurizio Riglione auf die Konzertbühne. Denn jene werden kurz darauf live an der Seite der Schauspieler und Schauspielerinnen musikalisch durch das fulminante Spektakel führen.

Alle Beteiligten der Schlossfestspiele 2019 freuen sich riesig auf Ihren/Euren Besuch von Konzert und Aufführungen an den historischen Mauern des Schlosses Tirol.

TERMIN:

Dienstag, 09. Juli um 21:00 Uhr, Vorburg Schloss Tirol

BESETZUNG:

Manuel Randi – Flamencogitarre, akustische Gitarre, Klarinette
Marco Stagni – Bass
Marco Delladio – Gitarre

GÄSTE:

Maria Marin Martinez – Gitarre
Maurizio Riglione – Gitarre

Info und Tickets unter: www.schlossfestspiele.events



Don Quijote



Ein **musikalisches Schauspiel** nach dem weltberühmten Roman von Miguel de Cervantes.

Die Schlossfestspiele Dorf Tirol präsentieren im Sommer 2019 die Bühnenfassung eines der bekanntesten Werke der Weltliteratur, dessen Zauber man sich unmöglich entziehen kann. Denn wer kennt ihn nicht, Don Quijote de la Mancha, den Ritter von der traurigen Gestalt,

der gemeinsam mit seinem treuen Knappen Sancho Pansa zu Abenteuern ausreitet, um den Zustand der Welt aus seiner Schräglage zu befreien „Glaube an dich selbst und lebe deinen Traum!“ ist seine Botschaft, die er ab dem 20. Juli 2019 kühn in die von geheimnisvollen Schatten durchwobene Nachtluft vor Schloss Tirol ruft.

Der Regisseur Torsten Schilling und sein Ensemble freuen sich auf ihr Publikum zu diesem spannenden, witzigen und herzergreifenden Familientheatererlebnis mit viel Musik. Der Meister der spanischen Gitarre und Komponist der Bühnenmusik, Manuel Randi, eröffnet bereits am 09. Juli



Günther Götsch



Margot Mayrhofer

mit einem großen Konzert im Bühnenbild die Saison 2019. Und auch das lukullische Angebot des Bistros in rittermärchenhafter Kulisse der Vorburg von Schloss Tirol, mit atemberaubendem Ausblick ins Etschtal, wird das Publikum vor und nach den Vorstellungen verführen.

AUFFÜHRUNGEN:

Samstag, 20. Juli PREMIERE

22. / 23. / 27. / 29. Juli

1. / 6. / 8. / 9. / 10. August - Ausweichtermine vorgesehen

Aufführungsbeginn: 21 Uhr

ENSEMBLE

Günther Götsch: Don Quijote

Max Gruber-Fischnaller: Sancho Pansa

Margot Mayrhofer: Conférencieuse

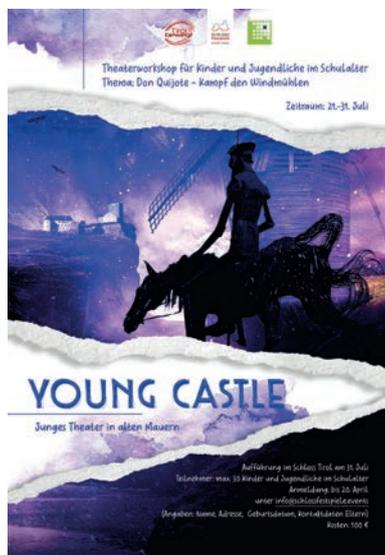
IN WEITEREN ROLLEN: Marlies Untersteiner, Sabine Ladurner, Daniel Clemente und viele andere...

MUSIKER: Maria Marin Martinez, Maurizio Rigione und der Schlossfestspiele-Chor

Info und Tickets unter: www.schlossfestspiele.events

Kultur

YOUNG CASTLE 2019 Kampf den Windmühlen!



Ein Theaterworkshop für Kinder und Jugendliche im Rahmen der Schlossfestspiele Dorf Tirol in Zusammenarbeit mit dem Dachverband Tirol bewegt.

Vielleicht ist er gar nicht so verrückt, wie manche glauben? – Don Quijote, der tragikomische Held aus Miguel de Cervantes' weltberühmten Roman, zieht mit unerschütterlichem Glauben als Ritter in den Kampf gegen das Unrecht. Spott und Demütigungen können ihn nicht von seinem Traum, die Welt zu bessern, abbringen.

Sollte seine Mission uns nicht Vorbild sein? Gibt es in unserem Leben nicht auch unzählige Situationen, in denen wir uns die Köpfe an der Realität wund schlagen? Weil die Dinge nicht so laufen wie sie sollten. Weil uns Verbots- und Warnschilder im Wege stehen. Weil im Handeln nicht gilt, was im Geiste versprochen ist. – Klar, der sprichwörtliche Streit gegen die Windmühlen ist unser Alltag!



Torsten Schilling

Gemeinsam mit Kinder und Jugendlichen will sich das Team der Schlossfestspiele unter Leitung des Regisseurs Torsten Schilling auf die (Theater) Suche nach den Parallelen Don Quijotes zum Heute machen. Im Mittelpunkt des Workshops stehen die Themen des großen Theaterstücks vorm Schloss Tirol: die Freiheit des Willens, die Kraft der Fantasie und die Macht der Freundschaft.

Zusammen mit Schauspielern der großen Sommerproduktion werden wir mit Euch einige Szenen des Stückes neu erarbeiten und über Improvisationen neue, ins Heute führende Szenen entwickeln. Eigene Ideen, Visionen und Erlebnisse bestimmen dabei den Prozess und werden mit Spiel-

freude, Ernst und Humor zu einer Aufführung geformt, die als krönender Abschluss öffentlich präsentiert wird.

Wir freuen uns auf ALLE Kinder und Jugendlichen im Schulalter, die Lust am vielseitigen Theater haben. Neugier und Abenteuerlust – mehr Voraussetzungen müsst Ihr nicht mitbringen.

Zeitraum: 21. – 31. Juli

Leitung: Torsten Schilling

Info und Tickets unter: www.schlossfestspiele.events

WERDE ZIVI & ZEIG,
WAS IN DIR STECKT

WEISSES KREUZ
CROCE BIANCA
SERVIZIO CIVILE
ZIVILDIENTST

Du bist auf der Suche nach einer spannenden und sinnvollen Aufgabe? Dann bewirb dich jetzt als Zivildienstler beim Weißen Kreuz und arbeite mit uns ein Jahr lang als Sanitäter.

www.weisseskreuz.bz.it ☎ 800 11 09 11

Instagram Facebook Twitter YouTube

➤ Kindergarten

Der Frühling zieht in den Kindergarten von Tirol ein

Viele Tage lang bemalen die Kinder alte Autoreifen, Kisten und Holzbretter mit Farbe. Dann werden die Bretter und Kisten an den Zaun geschraubt, die Reifen werden mit Erde befüllt und mit Blumen bestückt. Eifrig sind alle beim Arbeiten und das Ergebnis lässt sich sehen.

Ein großer Dank gilt der Gemeindeverwaltung für die Finanzierung der Blumenerde, den Gemeindemitarbeitern für den Transport dieser und der Tankstelle Tirol für die Reifen.

Kindergarten Tirol ■



➤ Kindergarten

Naturtage im Kindergarten

Raus in die Natur! So hieß es für einige Vorschulkinder in diesem Kindergartenjahr. Regelmäßig marschieren die Kinder mit zwei pädagogischen Fachkräften los, um sich in einem Waldstück nahe des Waldspielplatzes am Tiroler Kreuz oder am Seminarhügel, aufzuhalten.

Bereits der Weg dorthin weckt in den Kindern ihre Abenteuerlust und Neugierde. Wir schenken uns viel Zeit für Fragen und Gedanken der Kinder. Gemeinsam diskutieren wir und suchen nach Antworten. Viele Fragen bleiben offen: „Wie fühlt sich ein echtes Wolfshaar an?“ „Wie schwer ist der schwerste Stein des Waldes?“, „Wie erkennt man an einer Mauer, ob sie aus der Römerzeit stammt?“. Das sind nur einige Fragen, die sich die Kinder stellen. Kinder die Theorien dazu haben, gesellen sich dazu. Andere Kin-

der erforschen andere Dinge, um die Welt für sich zu entdecken.

Die Natur bietet nicht nur Platz zum Forschen und Philosophieren, sondern auch Anlässe zum Springen, Klettern, Balancieren, Rutschen u.v.m. So können sich Kinder ausleben, ausprobieren und eigene Grenzen erfahren. Dies geschieht nicht immer allein, sondern auch im Miteinander: Die Kinder unterstützen sich, helfen einander, sprechen sich ab und die gemeinsame Jause stärkt das Gruppengefühl.

Neben Lupen, Fernglas, Fotoapparate nehmen wir auch Körbe mit, um gesammelte „Schätze“ mit in den Kindergarten zu nehmen. Dort legen wir die Fundstücke in unser eingerichtetes „Naturmuseum“ im Eingangsbereich. Dies ist Ort der Begegnung, des

Austausches und symbolisiert einen achtsamen Umgang mit der Natur. Diese Wertschätzung spiegelt sich auch im Wald wieder. Die Kinder wünschen sich, herumliegenden Müll aufzusammeln. Ein Kind sagt: „Man darf nicht alles herum liegen lassen. Wir sind Waldaufpasser.“ Und ein anderes fügt hinzu: „Und Naturaufpasser und Entdecker.“

Die Kinder lernen somit im direkten Umgang die Natur zu schätzen und demnach auch zu schützen. ■



Kindergarten

DANKE

JUNI 2019

Ein Kindergartenjahr geht zu Ende. Wieder liegt eine Zeit mit vielen guten Erfahrungen und wertvollen Begegnungen hinter uns.

Wir wollen **ALLEN** die mit uns zusammengearbeitet oder uns in irgendeiner Weise unterstützt haben, einen großen DANK auszusprechen. Ein ganz besonderer Dank gilt dem Bürgermeister und seiner Gemeindeverwaltung, dem Gemeindeferechten Andreas Ladurner und der Sekretärin Kathrin Gutwenger, für ihr offenes Ohr für Kindergartenbelange und für die Bewältigung von besonderen Herausforderungen: für die gute und reibungslose Organi-

sation des Mittagessens und der Reinigung im Kindergarten bei Personalausfall.

Auf diesem Wege gilt unser Dank auch der Ersatzreinigungskraft Rita für ihren Einsatz und ihre Flexibilität.

Robert und Evi danken wir für ihre Mühe und das gute Mittagessen. Den Gemeindeferechten und dem Gärtner sei für ihre Zuverlässigkeit ebenso gedankt. Der Köchin Ulli wünschen wir auf diesem Wege viel Freude bei ihrem neuen Auftrag.



Bedanken möchten wir uns auch bei der Raika Tirol für die Finanzierung von Materialien für den Kindergarten.

Die Leiterin und das Kindergarten-team Kindergarten Tirol ■

Grundschule

Thementage am 29. und 30. April 2019



Elisabeth Prünster vom Hundehotel „Mair am Ort“ erzählte und zeigte uns an beiden Tagen mit ihren Hunden Punky und Tipitina viel Interessantes und Wissenswertes über Hunde. Das hat allen sehr, sehr gut gefallen!

Vielen Dank, liebe Elisabeth!!! ■

► Mittelschule

Vortrag von Jochen Hemmleb: Mount Everest – Spurensuche in eisigen Höhen

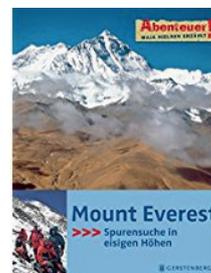
Am Donnerstag, den 14. März 2019 hat die Bibliothek Tirol den aus Deutschland stammenden Jochen Hemmleb eingeladen, für die Mittelschüler von Tirol einen Vortrag zu halten. Die wahre Geschichte, über die der Geologe und Buchautor, inzwischen wohnhaft in Lana, zu berichten hat, könnte spannender nicht sein:

Am 29. Mai 1953 standen Edmund Hillary und Tensing Norgay auf dem Gipfel des Mount Everest (8848 m), dem höchsten Berg der Welt – als erste Menschen. So schreiben es die Geschichtsbücher.

Doch schon 29 Jahre zuvor hatten die beiden Engländer George Mallory und Andrew Irvine die Besteigung versucht. Am 8. Juni 1924 wurden sie nur 300 Meter unterhalb des Gipfels zum letzten Mal gesehen, bevor sie in den Wolken verschwanden. Für immer...Hatten Mallory und Irvine vor ihrem Tod den Gipfel erreicht und waren somit die wahren Erstbesteiger des Mount Everest? In „Mount Everest – Spurensuche in eisigen Höhen“, geschrieben von Maja Nielsen mit der fachlichen Beratung von Jochen Hemmleb, erzählt er vom Geheimnis um Mallory und Irvine, von den langjährigen Vorbereitungen der Suche, von ihren Ergebnissen und von den gelösten und ungelösten Fragen

im „Fall Mallory & Irvine“. Es ist eine packende Detektivgeschichte, welche in einer Bad Homburger Wohnung beginnt und mit einem atemberaubenden Fund in den eisigen Höhen des Mount Everest endet...

Nach der Lesung konnten die Schüler Fragen stellen und nützten diese Gelegenheit auch eifrig. ■



Das Buch kann in der Bibliothek Tirol ausgeliehen werden

Wir sehen uns ein Musical an

Am Freitag, den 12. April 2019 besuchten die Schüler der 4. Klasse das Musical „Schwein gehabt!“, das

von Schülern der Grundschule Obermais aufgeführt wurde. Anschließend verbrachten die Kinder noch

eine schöne Zeit im Roseggerpark, wo man toll spielen konnte. ■



➤ Tiroler Jugenddienst

Gardalandfahrt der Jugendtreffs ein voller Erfolg

Am ersten Samstag im April stürmten 155 Jugendliche aus dem Einzugsgebiet des Jugenddienstes Meran Gardaland.

Eine so hohe Beteiligung gab es bisher noch nie an der gemeinsam organi-

sierten Gardalandfahrt der Jugendtreffs Iduna - Algund, Check In – Tirol, Juriku – Riffian/Kuens, Friends – Obermais, Realx – Marling, Vision – Schenna und dem Jugendtreff Hafling. Gemeinsam starteten drei 50er Busse und ein 24er Bus am Morgen vom Praderplatz

in Meran, wo sie gegen 20.00 Uhr wieder zurückkehrten.

Sehr toll war, dass die Wartezeiten an den Attraktionen sehr gering waren und alles reibungslos verlief! ...also dann....bis zum nächsten Jahr! ■



➤ Jugschar

Elternabend der Jungschar

Am 08. Februar fand der traditionelle Elternabend der Jungschar in der Aula Magna der Grundschule Dorf Tirol statt.

Zuerst stellten sich die Jungscharleiter vor und erzählten den Eltern, was sie das ganze Jahr mit den Jungscharkindern machen. Danach prä-

sentierten die Jungscharkinder ihre selbst gestaltete Fernsehsendung. Alle Gruppen arbeiteten zusammen, um den Eltern einen unvergesslichen Abend zu bieten. Die Jungscharkinder haben an alles gedacht. Es gab eine Moderationsgruppe, die die Sendung leitete, einen Flashmob, eine Kindersendung zum Lachen, Sketches und

vieles mehr. Als die Fernsehsendung fertig war, wurden wie jedes Jahr, die Zeltlager präsentiert.

Der Elternabend wurde gemütlich mit einem leckeren Buffet beendet. ■

➤ Jugschar



Kreuzweg

Wie jedes Jahr organisierte die Jugschar auch heuer wieder einen Kreuzweg.

Dieses Jahr ließen sich die Jugscharleiter dafür etwas besonders einfallen. Gemeinsam gingen die Jugscharkinder mit den Leitern den Kreuzweg von Zenoburg nach Tirol und lasen die einzelnen Stationen vor. Bei jeder Station wurde zudem eine Kerze angezündet. ■

➤ Tourismusverein Tirol

So hört sich der Frühling in Tirol an

Der Tiroler Kulturfrühling – wieder eine willkommene Veranstaltungsreihe, Elemente der guten alten Volksmusik in neue Kontexte zu setzen und mit modernen Stilrichtungen zeitgenössischer Musik zu verbinden.

Am 01. April spielte die Tiger Dixie Band an verschiedenen Standorten Dorf Tirols und verzauberte das Publikum mit Klängen aus der Walt Disney Welt.

Eine Woche später fand das erste Abendkonzert der Gruppe „Shreefpunk“

statt. In Mannheim wurde der Komponist Matthias Schriebl erst kürzlich von einer hochkarätigen Jury zum besten deutschen Jazzmusiker des Jahres gewählt. Er experimentiert und kokettiert mit sämtlichen Stilrichtungen, ohne den Boden der alpenländischen Kultur jemals zu verlassen. Am 15. April überraschte das Quartett Spafudla mit ungewöhnlichen musikalischen Mixturen und begeisterte das Publikum mit subtiler Komik, Originalität und ungebändigter Spielfreude. Beide Konzerte fanden im Stadel beim Hotel Mair am

Turm statt, den die Familie Prantl dem Tourismusverein als Veranstaltungsort zur Verfügung stellte. Die Kombination aus Heuballen, großartigen Lichteffekten und guter Musik erzeugte dort eine besonders gemütliche Atmosphäre.

Den Abschluss der Konzertreihe bildete die bekannteste Südtiroler Volksgruppe Titlá am 29. April auf Schloss Tirol: Der Mix aus Irish Folk, traditioneller Tanzmusik und Kletzmerelementen ist einzigartig. ■



➤ Tourismusverein

Tag der offenen Tür und Neueröffnung des Tourismusbüros



Das Fremdenverkehrsamt in Dorf Tirol wurde 1988 erstmals an diesem Standort eröffnet und nach über 30 Jahren wurden die Räumlichkeiten des Tourismusvereins Dorf Tirol von November bis März neugestaltet.

Während der Wintermonate zogen die Mitarbeiter des Tourismusvereins in ein Ausweichbüro und kümmerten sich von dort aus um die Wünsche der Gäste und Mitglieder.

Passend zum Saisonsauftakt fand am 02. April in der Hauptstraße 31 die Eröffnungsfeier und der Tag der offenen Tür statt. Nicht nur der Tourismusverein präsentiert sich nun im neuen Kleid, sondern auch der 24-Stunden Außeninformationsbereich begeistert mit großen emotionalen Bildschirmen und interaktiven Wanderkarten.

Die Feier begann mit einigen Grußworten des Präsidenten Klaus Mair, des Bürgermeisters Erich Ratschiller und der Ehrengäste. Anschließend wurden die Räume von Pfarrer Mag. Edmund Ungerer gesegnet und das Eröffnungsband vom Ausschuss des Tourismusvereines, gemeinsam mit Lenz Gufler (Generalunternehmer Gufler Innenausbau) und Planer Arch. Thomas Kienzl durchschnitten. Anschließend fand der gesellige Umtrunk mit musikalischer Begleitung statt. ■



➤ Tourismusverein



➤ Tourismusverein



dorftirol

IM MERANER LAND
ALPIN-MEDITERRANES LEBENSGEFÜHL

Vergelt's Gott!

Der Tourismusverein Dorf Tirol möchte sich bei allen Firmen für die hervorragende Arbeit bedanken, die sie bei der Neugestaltung des Tourismusvereins geleistet haben.

Die neuen Räumlichkeiten sind nicht nur ein Ort wo Gäste sich wohlfühlen, sondern auch jeder einzelne Mitarbeiter!

GENERALUNTERNEHMEN / SCHLÜSSELFERTIGE GESAMTREALISIERUNG: GUFLER INNENAUSBAU

Planer: Arch. Kienzl Thomas | Fachplaner: Malleier Walter | Sicherheit: Ing. Abler Michael



➤ Veranstaltungen in Dorf Tirol

Veranstaltungen in Dorf Tirol in den nächsten zwei Monaten

10. Juni 13.00 - 18.00 Uhr
Buswendeplatz

ASFALTART

Internationales Straßenkünstlerfestival

10. Juni 20:00 - 23:00

Pfarrgarten

LITERATUR IM PFARRGARTEN

16. Juni

AVS BERGTOUR ZUR MANDLSPITZE

Details findet ihr in der Whatsapp Gruppe und auf der Anschlagtafel unterhalb dem Geschäft Hofer.

18. Juni 20:30 - 22:30

Festwiese

KONZERT - THE REEZA DER BAND „THE REEZA“

20. Juni 21:00 - 23:00

Schloss Tirol

SOIREE - ENSEMBLE

22. Juni

KIRCHENPATROZINIUM

Pfarrkirche

Sonntagsmesse in Dorf Tirol
keine Prozession

23. Juni 10:30 - 11:30

FRONLEICHNAM

Pfarrkirche

27. Juni 21:00 - **7. Juli** 22:30

SOIRÉE Schloss Tirol

29. Juni 18:00 - 23:00

ST. PETERER KIRCHTIG

Kirchweihfest

30. Juni Dorf

HERZ-JESU SONNTAG

von der Kirche aus Lichterprozession auf den Bergen Herz-Jesu-Feuer

30. Juni 18:00 - 22:00

AVS HERZ-JESU-FEIER

KINDERFERIEN

1. Juli - 9. August

2. Juli 19:00 - 20:30 Finele

FINELE KIRCHTIG

4. Juli 21:00 Schloss Tirol

SOIREE ENSEMBLE

5. Juli - 6. Juli

AVS ZWEITAGES-HOCHTOUR ZUR DREIHERRENSPITZE

Details findet ihr in der Whatsapp Gruppe und auf der Anschlagtafel unterhalb dem Geschäft Hofer

5. Juli 18:00 - 3:30

WIESENFEST DER BAUERNJUGEND

6. Juli - 7. Juli Dorf

BERGTOUR

Auskünfte bei Vieider 0473 923049 oder 347 160 90 79 oder bei Martin Prünster 340 710 78 76

8. Juli - 26. August 20:00 - 23:00

ABENDROT

Langer Verkaufsabend mit Unterhaltung auf den Dorfstraßen

9. Juli 8:30 - 19:00 Buswendeplatz

SOMMERAUSFLUG SENIORENVEREINIGUNG

zur Seiser Alm

9. Juli 21:00 - 23:00

Schloss Tirol

SCHLOSSKONZERT

MIT MANUEL RANDI TRIO

11. Juli 21:00 - 22:30

Schloss Tirol

SOIRÉE

12. Juli 18:00 - 01:00 **13. Juli**

Zenoburg

WIESENFEST FEUERWEHR ZENOBERG

18. Juli 21:00 - 02:30

Schloss Tirol

SOIRÉE - ENSEMBLE

19. Juli 18:00 - 23:00

WIESENFEST DER JÄGER

DON QUIJOTE - PREMIERE

20. Juli 21:00 - 23:00

Schloss Tirol

Weitere Aufführungstermine:

immer 21:00 - 23:00

22. / 23. / 27. / 29. Juli 2019

1. / 6. / 8. / 9. / 10. August 2019

Don Quijote Ein musikalisches Schauspiel nach dem weltberühmten Roman von Miguel de Cervantes. Inszenierung: Torsten Schilling Musik: Manuel Randi Die SCHLOSS Festspiele DORF TIROL präsentieren im Sommer 2019 die Bühnenfassung eines der bekanntesten Werke der Weltliteratur, dessen Zauber man sich unmöglich entziehen kann. Denn wer kennt ihn nicht, Don Quijote de la Mancha, den Ritter.

Bestattung / Onoranze Funebri
Schwienbacher

Wer in der Traurigkeit lächeln kann,
hat schon das Licht der Hoffnung entzündet.

seit 1910

Meran · Andreas-Hofer-Straße 24/A
Bahnhof – Richtung Krankenhaus · Tel. 0473 050 050
www.bestattung-schwienbacher.com

➤ Veranstaltungen in Dorf Tirol

21. Juli

AVS JAHRESAUSFLUG

21. - 31. Juli 8:00 - 17:00

**YOUNG CASTLE – JUNGES THEATER
IN ALTEN MAUERN**

Theaterworkshop für Kinder und Jugendliche im Schulalter im Rahmen der Schlossfestspiele Dorf Tirol in Zusammenarbeit mit Tirol bewegt. Thema: Don Quijote – Kampf den Windmühlen Vielleicht ist er gar nicht so verrückt, wie manche glauben? – Don Quijote, der tragikomische Held aus Miguel de Cervantes' weltberühmten Roman

25. Juli 21:00 - 22:30 Schloss Tirol

SOIRÉE

Vinyl-Fan.de 04/16 (Manfred Krug)

26. Juli

Schloss Tirol

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG:

MAXIMILIANUS Die Kunst des Kaisers
(von 27.07. bis 03.11. von 8:00 - 17:00)

26. Juli 18:00 - 23:00

Festplatz

SOMMERFEST SCHÜTZEN

26. Juli 18:00 - 23:00

Schloss Tirol

AUSSTELLUNG MAXIMILIANUS

Die Kunst des Kaisers
(von 27.07. bis 03.11.)

30. Juli 20:30 - 23:00

Festwiese

**KONZERT „OLDIE-ABEND
QUARRYSTARS MIT MUSIK DER 60ER
UND 70ER JAHRE“**

31. Juli 05:30 - 17:00

WANDERN MIT KAMMERLANDER

2. - 5. August 20:30 - 22:00

CASTELCELLO –

Eintritt 10/20 EURO Vormerkungen
Tourismusverein Dorf Tirol
Tel. 0473 923 341

2. August 20:30 - 22:00

Festwiese

CREEDENCE CLEARWATER REVIVAL

3. - 4. August

**AVS ZWEITAGES – BERGTOUR
ZUR RUDERHOFSPITZE (A)**

11. August 8:00 - 17:00

TIROLO DAY

auf dem Pferderennplatz

14. August 18:00 - 23:00

Festwiese

WIESENFEST SPORTVEREIN

15. August 8:00 - 17:00

HOCHUNSEREFRAU

Umrahmung der Messe durch den Kirchenchor

17. August 20:00 - 22:30

„ABBA DREAM“

18. August 10.00 - 18.00 Uhr

Schloss Tirol

MITTELALTERFEST – EINTRITT FREI

Der Mittelalterverein „Die Gesellschaft des Elefanten“ wird in originalgetreu angefertigter Ausrüstung spektakuläre Schaukämpfe darbieten und Szenen aus dem Alltag im Mittelalter präsentieren. Mittelalter- und Renaissancemusik.

22. August 20:30 - 22:00

Festwiese

KONZERT „THE REPEATLES“

Es sind die Termine, die bis zum Redaktionsschluss am 01. Mai bekannt waren. Die Veranstaltungen an anderen Terminen, so weit bekannt, findest du unter www.wasistlosindorftirol.eu

➤ Tourismusverein Tirol

Im „Meer der Welt“

Mit Swing, Folk aus Irland, Klezmer, Tänzen aus dem Mittelmeerraum und einem Konzert für den „Musikkaiser“ Maximilian I. feiern die Soireen auf Schloss Tirol in diesem Sommer ihren 30. Geburtstag

Eine mittelalterliche Schlossanlage wird wieder zur Bühne für die Musik der Welt: Am 20. Juni eröffnet das Salonorchester Alhambra aus Wien mit Schlagern und Swing aus den 1920er und 1930er Jahren die 30. Ausgabe der Soireen auf Schloss Tirol. Wie „bespielt“ man eine mittelalterliche

Schlossanlage? Die Antwort auf diese Frage war 1990 – als die Soireen anlässlich des 850-jährigen Bestehens von Schloss Tirol gegründet wurden – einfach: mit „alter“ Musik. In den ersten 25 Jahren traten im Schlosspalais Ensembles auf, die sich auf die Musik aus dem Mittelalter, der Renaissance und dem Zeitalter des Barocks spezialisiert haben. 2014 zogen dort Irish Folk, World Music, alpiner Jazz, Tango und Balkan-Folklore ein. Seitdem wird der suggestive Rittersaal – vom Bildprogramm an den Bogenfenstern her ein Ort für das „Meer der Welt“, in dem sich fabelhafte und ge-

➤ Tourismusverein Tirol

heimnisvolle Mischwesen tummeln – zu einem akustisch herausragenden Resonanzboden für eine exquisite und „grenzenlose“ Klangkunst.

Am 27. Juni präsentiert das italienische Ensemble „Liguriani“ Folk-Musik, Balladen und Tänze aus Ligurien, dem Piemont und Frankreich. Am 4. Juli spielt das David Orlovsky Trio im Rahmen einer Abschiedstournee ein „Best of“-Programm mit mediterranen und jüdischen Melodien, kultiviertem Jazz und klassischer Virtuosität. Am 11. Juli stellt das Quintett Goitse aus Dublin traditionelle und moderne irische Folk-Songs und Tunes vor und am 18. Juli interpretiert das Südtiroler Ensemble Aluna Lieder und Tangos aus der mediterranen Tradition.

Die Kulisse ist einzigartig: Schließlich hat Schloss Tirol nicht „nur“ großartige Musik zu bieten. Zum unverwechselbaren Konzerterlebnis gehören auch der gemütliche Spaziergang zum Schloss, der Panoramablick über den Meraner Talkessel, das Willkommensgetränk und das Buffet in der Pause sowie die Fackeln, mit denen der Rückweg nach Dorf Tirol beleuchtet wird.

In diesem Jahr wird das – gewöhnlich auf fünf Konzerte angelegte – Soireen-Programm zum ersten Mal ausgeweitet. Am 25. Juli entfaltet das Ensemble Rosarum Flores unter dem Motto „Maximilian: Global player(s)“ mit Musik aus Italien, Österreich, Spanien und Burgund eine vokale und instrumentale Klangfarbenpracht, die sich auf den vor 500 Jahren gestorbenen „Musikkaiser“ Maximilian I. und die Ausstellung „Maximilianus. Die Kunst des Kaisers“ bezieht, die nur einen Tag nach dem Konzert auf Schloss Tirol eröffnet wird (27.07.2019 - 03.11.2019).

Die sechs Soireen auf Schloss Tirol finden im Wochenrhythmus jeweils an einem Donnerstag statt und beginnen um 21 Uhr. Im Eintrittspreis mit inbegriffen sind ein Willkommenstrunk und Finger-Food aus der Schlossküche. Der Kartenvorverkauf beginnt am 17. Juni.

Organisatorische Abwicklung, Auskünfte und Kartenvorverkauf:

**Tourismusverein Dorf Tirol, Hauptstraße 31,
39019 Dorf Tirol, Telefon 0473 923314**

**Veranstalter: Südtiroler Landesmuseum Schloss Tirol
- Tourismusverein Dorf Tirol**



DO 20.6.2019 - 21.00 Uhr
Salonorchester Alhambra - Thomas Gansch

Wien
Herrrrreinspaziert ... !!
Swing und Schlager der 20er und 30er Jahre

DO 27.6.2019 - 21.00 Uhr
Ensemble Liguriani - Fabio Rinaudo

Genova
Balladen, Folk- und Tanzmusik aus Ligurien,
Piemont und Frankreich

DO 4.7.2019 - 21.00 Uhr
David Orlovsky Trio

ECHO Klassik 2008, 2015
Milestones - Best of 20 Jahre David Orlovsky Trio

DO 11.7.2019 - 21.00 Uhr
Ensemble Goitse

Ireland's award "Traditional group of the Year 2015"
Irish Folk:
Traditionelle und moderne irische Folk-Songs und Tunes

DO 18.7.2019 - 21.00 Uhr
Ensemble Aluna

Südtirol
Von Hairo bis Kampanien: Lieder und Tangos
aus der mediterranen Tradition

DO 25.7.2019 - 21.00 Uhr
Ensemble Rosarum Flores - Wolfgang Proxmarer

Innsbruck
Maximilian: Global Player(s)

Kartenverkauf:
Tel. 0473 923314 - info@dorf-tirol.it
Tourismusverein Dorf Tirol, Hauptstraße 31, 39019 Dorf Tirol, www.dorf-tirol.it

Eintritt:
Erwachsene € 20,00, Gäste ohne GuestCard € 25,00,
Jugendliche bis 26 Jahre € 10,00

Veranstalter: Südtiroler Landesmuseum Schloss Tirol, Tourismusverein Dorf Tirol



► Diverses

Umweltfreundlich unterwegs

Mit Bus und Bahn in das Wochenende

Im Frühling startet bei vielen die Wander- und Bergsaison. Dann heißt es oft: Rucksack packen, Bergschuhe anziehen und ab in das Auto, um zum Startpunkt der Wandertour zu gelangen. Unangenehm ist, wenn die Anreise vielleicht schon durch einen Stau aufgehalten wird, wenn der Parkplatz bei der Seilbahn bereits voll ist oder wenn nur mehr ein Stellplatz in der prallen Sonne oder im Straßengraben frei ist.

Um diesen Ärgernissen aus dem Weg zu gehen, bietet es sich an, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Egal ob mit Bus oder Bahn: Viele Ausgangspunkte für Wanderausflüge sind sehr gut mit

öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Ein weiterer Vorteil ist natürlich, dass so auch Überschreitungen oder Touren möglich sind, die nicht wieder zum Ausgangspunkt zurückführen. Voraussetzung für das Gelingen sind lediglich eine gute Wanderkarte, ein aktueller Fahrplan und eine gültige Fahrkarte.

Auch bei einer längeren Urlaubsreise kann man mit öffentlichen Verkehrsmitteln umweltbewusst verreisen.

Vor allem die kurz bevorstehende Sommerzeit ist Reisezeit. Doch es muss nicht immer die Fernreise sein, auch unsere nähere Umgebung hat

landschaftlich und kulturell viel zu bieten und kann bei der Auswahl des Reiseziels berücksichtigt werden, vor allem auch der Umwelt zuliebe. Nähere Destinationen können mit öffentlichen Verkehrsmitteln bequem erreicht werden. Wer eine Flugreise plant, sollte Urlaubsdauer und Entfernung zum Reiseziel in einem vertretbaren Verhältnis zueinander setzen, sowie bei der Auswahl der Unterkunft auf eine umweltbewusste und sparsame Betriebsführung achten. Bei der Verpflegung macht es Sinn, auch im Urlaub regionale Produkte und die einheimische Küche zu bevorzugen. ■



➤ Musikkapelle

Nachruf für Hektor Zeni (Ettore)



Mit großer Betroffenheit mussten wir erfahren, dass unser langjähriger Musikkamerad Hektor Zeni am 24. 02. 2019 verstorben ist.

Ettore, wie er genannt wurde, war Jahrgang 1934 und trat im Jahre 1953 der Musikkapelle Dorf Tirol bei. In den ersten Jahren spielte er Bass-Posaune und wechselte dann später in das Register der Bässe, wo er seine ganze restliche Musiklaufbahn verbrachte.



Ettore war auch einige Jahre im Ausschuss tätig, von 1968-1972 als Vizekapellmeister und von 1966-1976 als Zeugwart.

Im Jahr 2013, anlässlich der Cäcilienfeier, erhielt er die Ehrung „Groß-Gold am Bande“ des Verbandes Südtiroler Musikkapellen für 60 Jahre Mitgliedschaft. 2017 ist er als ältester aktiver Musiker im stolzen Alter von 83 Jahren aus gesundheitlichen Gründen aus der Musikkapelle ausgetreten. Ettore war zeitlebens ein sehr zurückhaltender, ruhiger Mensch, trug aber wesentlich in vielerlei Hinsicht zur Organisation von verschiedenen Dingen in der Kapelle bei. So war er z.B. in der Pause bei den Proben für die Getränke zuständig, immer sehr darauf bedacht, dass alles wieder ordentlich aufgeräumt war und immer mit einem freundlichen Wort auf den Lippen. Beinahe täglich traf man ihn im Probelokal an, wo er eine Weile übte und nach dem Rechten sah. Vor den Konzerten half er beim Aufstellen der Stühle und Pulte und nach den Konzerten organisierte er immer zuverlässig ein Getränk für die Musiker und Musikerinnen in einem Lokal im Dorf.

Brauchte man ein neues „Ewigkeitl“ konnte man sich nur an Ettore wenden, und auch um den Blumenschmuck und die Schnopsfassln der Marketenderinnen kümmerte er sich immer zuverlässig. Deshalb ist sein Ableben nicht nur aus musikalischer Sicht ein großer Verlust für die Kapelle, sondern auch seine freundliche und zuvorkommende Art wird uns fehlen.

So wie er zu Lebzeiten war, wünschte er sich auch seinen letzten Gang - still und im Kreise seiner Familie.

Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich für die Hilfe und die vielen schönen Momente mit Ettore bedanken und werden ihn in unserer Gemeinschaft immer vermissen.

**Vergelt's Gott Ettore
Deine Trouler Musig**

Osterkonzert 2019



Nach intensiver Probenarbeit den ganzen Winter hindurch, war es am Ostersonntag wieder an der Zeit, beim traditionellen Osterkonzert im Vereinssaal das neu einstudierte Programm dem Publikum zu präsentieren.

Mit dem Marsch „Zauber der Montur“ aus der Operette „Die Landstreicher“ von Carl Michael Ziehrer wurde das Konzert unter der Leitung von Kapellmeister Michael Matzoll eröffnet. Nach den Grußworten des Obmannes Helmut Gamper übernahm wie bereits im letzten Jahr Markus Pirhofer das Mikrophon und führte die zahlreichen Konzertbesucher wieder gekonnt durch den Abend. Ihm sei an dieser Stelle ein großer Dank ausgesprochen. Auf den Eröffnungsmarsch folgte die Ouvertüre zur gleichnamigen Oper „Der Kalif von Bagdad“ von Francois Adrien Boieldieu. Die Komödie spielt, wie der Titel schon sagt in Bagdad, in der märchenhaften Zeit von 1001 Nacht. Überlieferungen nach mischte sich dieser Kalif oft in wechselnden Verkleidungen in den Straßen Bagdads unter sein Volk um die wahre Stim-

mung im Land kennenzulernen. Die Oper selbst wurde im Jahre 1800 in Paris uraufgeführt und vom Pariser Publikum sofort gut aufgenommen. Heute erfreut sich vor allem die Ouvertüre als Konzertstück großer Beliebtheit. In einer einfühlsamen Transkription erweckt Hans Hartwig die Ouvertüre für das Blasorchester zu neuem Leben. Flüssige Melodik und rhythmische Lebendigkeit zeichnen diese Stück aus.

Darauf folgte ein Stück mit dem Titel „Monumentum“. Es stammt aus der Feder von Martin Scharnagl, einem jungen Musiker und Komponisten aus Osttirol, der mit großem melodischem Gespür und farbenreicher Harmonik, prachtvolle Denkmäler und pompöse Bauwerke vor dem geistigen Auge entstehen lässt. Bevor es mit dem Programm weiter ging, nutzte Markus Pirhofer die Gelegenheit dem Publikum eine neue Musikantin vorzustellen. Julia Kuen war bereits vor vielen Jahren Marketenderin der Musikkapelle Dorf Tirol und hat sich nun entschlossen, der Kapelle wieder als Musikantin beizutreten und unterstützt von nun an das Klarinettenregister.

Die Ouvertüre „Terra di Montagne“ ist eine Hommage an die wunderschöne Landschaft der Tiroler Berge. Und wer schon einmal auf einen unserer Berge geklettert oder gewandert ist, konnte sich sehr gut in die Gedanken des Komponisten einfühlen. Markus Pirhofer gelingt hier ein wunderschöner Vergleich mit einer Wanderung auf die Mutspitz. Deshalb hier ein kurzer Abschnitt aus der Konzertmoderation:

„Das Werk beginnt mit einer wuchtigen Eröffnungsfanfare. Diese könnte die Fahrt mit der Seilbahn zur Hochalm symbolisieren. Im darauffolgenden Allegro-Teil wandern wir gedanklich in flottem Tempo über Mutkopf Richtung Bergspitze. Dann haben wir den Berggipfel erreicht und genießen das großartige Panorama über das Etschtal. In diesem ruhigen Mittelteil steht ein Solo für Trompete im Mittelpunkt, bei welchem unser junger Johann Rimbl sein ganzes Können aufzeigt. Begleitet vom Anfangsthema, führt unsere Wanderung weiter zur Oberkaseralm wo wir nach einer Stärkung beim grandiosen Finale den Weg zurück nach Dorf Tirol antreten.“

➤ Musikkapelle



Weiter ging es mit dem Konzertmarsch „Jubelklänge“ von Ernst Uebel bevor der modernere Teil des Konzerts bevorstand.

Zunächst das Stück „Don't stop me now“, geschrieben von Freddie Mercury, dem Frontsänger der legendären britischen Band Queen. Bei seiner Veröffentlichung Anfang 1979 zunächst eher zurückhaltend aufgenommen, ist der Song dank seiner häufigen Verwendung in Werbung, Fernsehen und Film im Laufe der Jahre zu einem der bekanntesten Songs der Band gewor-

den. Mit seinen langsamen Ballade, wo vor allem die junge Garde am Saxophon ihr ganzes Können zeigen konnte. Dann geht das Stück über, in einen doppelt so schnellen Rock-Song welcher wohl jeden Zuhörer ansteckte.

Der letzte offizielle Programmpunkt war das für Blasmusik arrangierte Lied „Sweet Caroline“ von Neil Diamond. Dieses Lied ist auch heute noch ausgesprochen beliebt und zählt zu den Klassikern der Pop-Songs. Viele Künstler haben den Titel seit seiner Veröffentlichung gecover, darunter auch

Elvis Presley oder Frank Sinatra. Stefan Schwalgin schuf eine authentische Bearbeitung für Bläserorchester, die garantiert für den einen oder anderen Ohrwurm bei Musikern und Zuhörern gesorgt hat. Nach langem Applaus hatte der Kapellmeister natürlich auch noch drei Zugaben vorbereitet.

Nach dem Konzert gab es wie auch schon im letzten Jahr eine Stärkung im Köhl'n Keller, zu der auch wieder Freunde, Verwandte und Bekannte eingeladen waren. Bernahrd Dötterl und sein Team sorgten dafür, dass niemand mit Hunger oder Durst nach Hause gehen musste. Auch denen möchten wir hier ein großes Dankeschön aussprechen. Bis spät in die Nacht wurde das gelungene Konzert gefeiert. ■

Jahresvollversammlung der KVV Ortsgruppe Dorf Tirol

Die Jahresvollversammlung fand am 22. März 2019 mit Beginn um 14:00 Uhr im Mehrzwecksaal des Altenheimes von Tirol statt.

Die Obfrau Hilde Schnitzer eröffnet die Versammlung mit der Begrüßung der Anwesenden. Nach einer Gedenkmminute für die verstorbenen Mitglieder übernimmt Andreas Ladurner die Berichterstattung über die Tätigkeit im abgelaufenen Jahr. Er spricht zu projizierten Fotos über den Herbstausflug nach Margreid, über den Besuch der Sonderausstellung in Schloss Tirol, der Nikolausfeier, der Weihnachtsfeier, über das Preiswatten, der Feier der 80zig und 90zigjährigen sowie über vieles mehr. Es folgte der von den Revisoren Fasolt Kurt und Franz Hofer kontrollierte und für richtig empfundene Rechnungsbericht. Der Kassier Ferdinand Alber gab dabei genaueste Auskunft über das Startkapital, wie sich die Ein- und Ausgaben im Tätigkeitsjahr zusammensetzen und mit welchem Habensaldo die Ortsgruppe ins neue Tätigkeitsjahr startet. Anschließend wurde die Bilanz des Kassiers von den Anwesenden einstimmig genehmigt. Im Anschluss referierte Martin Breitenberger über das aktuelle Thema: „SPID – schon registriert?“ Er zeigte auf, wie wichtig die Registrierung ist, denn ob Schuleinschreibung, Schulausspeisung, Familiengeld, medizinische Vormerkung usw. ohne SPID geht nichts mehr. Er beendete seinen Vortrag mit dem Hinweis, dass auch der KVV im Bezirksbüro in Meran bei der Registrierung behilflich ist. Der KVV-Bezirksvorsitzender Herbert Schatzer richtete Worte an die Versammlung und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe.

Der KVV-Vertreter im Gemeindeausschuss Dr. Andreas J. Ladurner überbrachte den Gruß des Bürgermeisters

Dr. Erich Ratschiller und fuhr mit Informationen zum Altenheim und den sozialen Strukturen fort. Nachdem Neuwahlen angesagt waren trat der Ortsausschuss zurück. Die Stimmzähler Dr. Kathi Laimer und Dr. Anton Wiedmair werteten die Stimmzettel der anschließenden Neuwahl aus.

Stimmen erhielten:

Hansjörg Vieider, Hilde Schnitzer, Ferdinand Alber, Ingrid Elsler, Carmen Schenk, Andreas Ladurner, Karl Nischler, Luis Egger, Franz Lang, Martin Gögele, Erika Forcher und Anna Gumpold.

In einer weiteren Sitzung wurden die Aufgaben den gewählten Ausschussmitgliedern zugeteilt.

Hansjörg Vieider steht die nächsten vier Jahre als Obmann dem Verein vor und Hilde Schnitzer wird Stellvertreterin. Ferdinand Alber bleibt weiterhin Kassier der Ortsgruppe. Ingrid Elsler erklärt sich bereit, mit einer weiteren

Person die Aufgabe der Witwenbetreuerin zu übernehmen. Martin Gögele erstellt, wie gehabt, auch in den nächsten 4 Jahren die Protokolle der Ortsgruppensitzungen. Der Gemeindeferent Andreas Ladurner bleibt Bindeglied zwischen Gemeinde und Ortsgruppe. ■



*Der neue Obmann
Hansjörg Vieider und seine
Stellvertreterin Hilde Schnitzer Schrott*



elektro HTM

Elektroinstallationen - impianti elettrici

Neubau - Erweiterung - Sanierung
Netzwerktechnik - Glasfaservorbereitung
Wartung - Überprüfung - Sprechanlagen

☎ 346 8792128

www.el-htm.it info@el-htm.it



„Fasching-Hellau“,

organisierte die Ortsgruppe des KVW am 21. Februar für unsere Senioren im Vereinssaal.

Der Saal war schön geschmückt und an die 40 Senioren unterhielten sich auf das Beste. Norbert Ladurner begann den Nachmittag mit toller Musik, anschließend begrüßte Obfrau Hilde Schrott die Gäste, und schon drängte eine Gruppe lustiger Cowgirls auf die Bühne und sie brachte einen berittenen Cowboy mit. Zum Lied „Ich will ´nen Cowboy als Mann“ tanzten die Girls durch die Reihen der lachenden Senioren. Danach wurde schwungvoll getanzt und manche SeniorInnen drehten sich unwahrscheinlich flink und ausdauernd. Der Bürgermeister und auch unser Herr Pfarrer machten zur Freude aller mit. Ein Filmteam der Rai zeigte sich besonders an der Tätigkeit unseres Pfarrers in der lustigen Runde interessiert. Dann ging es in einer langen Polonaise durch die Tischreihen. Manche waren maskiert und nicht zu erkennen. Dazwischen wurde Wurst und Kraut aufgetischt und ein süßer Faschingskrampf stellte alle zufrieden.

So verging die Zeit im Flug und die Senioren rüsteten sich um ca. 17.00 Uhr sehr zufrieden und lachend zum Aufbruch. „Des wor wieder amol a schiane Feier“, so der Kommentar einer älteren Teilnehmerin. Nun bleibt nur noch eines, nämlich zu danken, und zwar den Kath. Frauen, die als „Cowgirls“ für gewaltigen Schwung sorgten, der bewährten Küchenmannschaft von den Bäuerinnen unter Leitung der Spechtenhauser Lisl, sowie den Organisatoren des KVW. Bis zum nächsten Mal. ■





Die Osterfeier der Senioren



fand am Mittwoch vor Ostern im Saal des Altenheimes statt. Hansjörg Vieider begrüßte alle die gekommen waren und entschuldigte den Herrn Pfarrer, der wohl durch eine seiner vielen Verpflichtungen verhindert war. Auch las er einen besinnlichen Text aus dem Sonntagsblatt vor, den P. Robert Gamper OSB verfasst hatte. „Ein gutes Wort auf dem Weg durch den Lebensabend....“ In diesem Text heißt es auch u.a.: „Der Himmel gewähre Ihnen (den Senioren)eine gute

Zeit in der Abendsonne des Lebens. Mildes wärmendes Licht möge jeden Ihrer Tage erhellen; die Zuneigung und Nähe lieber Menschen, die schönen Erinnerungen und die Dankbarkeit für das kleine Glück des Alltags mögen Sie begleiten, Ihnen Lebensfreude und frohe Zuversicht schenken...“ In dem Sinne soll auch diese Osterfeier verstanden werden. Bei dieser Gelegenheit teilte Hansjörg Vieider auch mit, dass es in der Leitung der Ortsgruppe eine kleine Änderung gegeben hat. Die bisherige Obfrau Hilde Schrott hat mit ihrem bisherigen Stellvertreter die Position getauscht. Als neuer Obmann wird er nun mit Hilfe seiner Stellvertreterin Hilde und dem Ausschuss die KVV-Ortsgruppe leiten.



Bei Tee und Kuchen unterhielten sich die Anwesenden noch lange, teilten Erfahrungen und Meinungen aus, einige begannen ein spannendes „Watterle“ und gegen Ende des Treffens verteilte Hilde Schrott das Ostergeschen, ein Häschen aus Filz auf einem gekochten Ei. Großen Dank dafür an Hilde die sich damit viel Arbeit gemacht hat. ■



HGV-Stammtischausflug 2019

Nachdem die Fahrt im vorigen Frühjahr etwas weit war, entschied man sich das Ziel in diesem Jahr näher anzusetzen. Die allgemeine Wahl fiel auf Graz und die Steiermark.

Es war, wie jedes Jahr der Zeitpunkt vom Sonntag nach dem Aschermittwoch bis zum Donnerstag vor dem Stundgebet. Man war damit bemüht keinem wichtigen Termin in die Quere zu kommen.

Also war der Start am Sonntag, 10. März. Auf der Hinfahrt wurde vom Toni, dem Spezialisten auf seinem Gebiet, das Eisack- und das Pustertal mit vielen unbekanntenen Details beschrieben. Die erste, nicht unbedeutende Rast legte man in Innichen ein, um der romanischen Kirche einen Besuch abzustatten. Weiter führte uns die Reise über Osttirol, Kärnten und über die Pack nach Graz. Am Abend sind wir dort angekommen und haben ein modernes Mittelklassehotel vorgefunden, in dem wir uns für 4 Nächte eingemietet hatten. Am zweiten Tag hatten wir das Glück nicht einen guten, sondern einen sehr guten Reiseleiter zu finden, der uns mit der Stadt Graz vertraut gemacht. Einige kannten die Stadt schon



von früher. Aber unser Stadtführer erklärte die Stadt so, dass sie für gar jeden von uns eine Neuheit darstellte.

Der Tag danach war typisch steirisch: zuerst eine Kürbiskernpresse mit allen möglichen Erklärungen, so dass wir uns als endlich unterrichtete Kürbisse vorkamen. Nach dem Mittagessen kamen wir in eine Schokoladenfabrik, in der wir alle möglichen und unmöglichen Schokosorten durchprobieren konnten, angefangen von der Vegnerschokolade bis hin zu der Schoko-

lade aus Würmern gemacht. Ein riesiges Freiluftgehege mit allen möglichen Tieren, wie Hühner, Lamas und Kängurus machte uns endlich müde.

Der dritte Tag war eine Mischung aus Kultur und Natur. Zuerst das Kloster Rein, das Kloster, in dem einst Meinhard von Tirol/Görz seinem Zeitgenossen Rudolf von Habsburg Ehrerbietung zollte. Anschließend, nicht geplant der Schnee, durch den wir fahren, kamen wir in eine relativ neu erschlossene Naturhöhle. Drinnen erlebten wir noch ein Lichterkonzert der einsamen Spitze. Den Abschluss des Tages bildete eine Brettlmarende und eine Weinverkostung bei einem Winzer direkt an der Grenze zu Slowenien. Auf der Heimreise ließen wir noch das Erlebte Revue passieren. Es tut uns allerdings leid, dass sich unser Ausflug mit der Jahresversammlung gekreuzt hat, an der manche von uns auch gerne dabei gewesen sein möchten. Mitglieder und Freunde des HGV-Stammtisches können sich bereits den Termin für 2020 vormerken: 01. März bis 05. März. Wir hoffen, dass sich dieser Termin nicht wieder eine für uns interessante Veranstaltung stattfinden wird. ■



VKE Jahr 2018

Bei der Jahresvollversammlung am Dienstag, den 22. Jänner 2019 konnten wir zusammen mit dem Bürgermeister, dem Vizebürgermeister und zwei Vertretern vom VKE Bozen auf ein spannendes und ereignisreiches Jahr zurückblicken:

Heuer konnten wir im Laufe des Jahres neben einem Block mit geschlossener Spielgruppe und der ganzjährig (bis auf Ferientagen) organisierten offenen Spielgruppe ein tolles Programm für alle Kleinkinder und Kindergartenkinder anbieten: So wurden im März beim **Osterbasteln mit den Bewohnern vom Altenheim** schöne Blumen für die Fensterbank aus Moosgummi gestaltet.

Im Mai fand unser **Frühlingsspaziergang** statt, bei dem eifrig Blumen gesammelt wurden, die anschließend mit den Bewohnern vom Altenheim zu schönen Salzteiganhängern verarbeitet wurden.

Der Dezember stand ganz im Zeichen der Weihnachtszeit. So fand einmal wöchentlich eine kleine **Adventsfeier** zusammen mit den Bewohnern vom Altenheim statt. Zunächst wurde gemeinsam gebastelt, dabei entstanden aus Handabdrücken wunderschöne „Nikolaussackler“, weihnachtliche Grußkarten und bunte Geschenkpapierbögen. Danach wurde gemeinsam „Wir sagen euch an“ gesungen und eine kleine Adventsgeschichte erzählt. Zum Abschluss gab es noch ein Weihnachtslied passend zur Geschichte. Dabei haben uns einige Mamis mit ihrem Gesang, Querflöten- und Gitarrenspiel unterstützt.

Ein großer Schritt für den VKE war auch der **Umzug** aus der Spielgruppenwohnung im Altenheim, in den Spielgruppenraum im Bauamt. Dort haben sich Kinder und Eltern gleich heimisch gefühlt. Seit November finden dort die wöchentlichen Spielgruppentreffen statt.

Die größeren Kinder erfreuten sich heuer wieder an einem tollen **HipHop Kurs** und auch die Eltern kamen nicht zu kurz. Für sie wurde ein **Bastelkurs** und ein **Yogakurs** angeboten.

Dank zahlreicher Helfer und Vereine konnte auch dieses Jahr wieder der **Faschingsumzug (mit selbstgeschneiderten VKE-Kostümen)**, die **Kinderfaschingsfeier** und das **Kinderfest** organisiert werden, die wie jedes Jahr zahlreiche begeisterte Besucher hatten. Das herrliche Wetter, viel Kinderlachen, jede Menge Spiel und Spaß sowie die Unterstützung von Gemeinde, Tourismusverein und ver-

schiedenen Vereinen im Dorf, trugen zum guten Gelingen der Feiern bei.

Neu in diesem Jahr war die Organisation eines **Baby-, Kinder- und Jugendflohmarktes** im Vereinshaus im November.

Für unser Dorf ein sehr wichtiges Angebot, waren wie jedes Jahr, die sechs abwechslungsreichen **Kinderferien-Wochen**, die für Kindergarten- und Schulkinder im Sommer angeboten werden. Viele spannende Aktivitäten standen in den Themenwochen auf dem Programm.

Damit der VKE sich ständig weiterentwickeln und neue Aktionen planen kann, haben sich die Ausschussmitglieder zum **Ideenaustausch** zu einem Frühstück und einem Abendessen getroffen.

Mit dem Ausblick auf die vielen geplanten Aktivitäten im neuen VKEJahr endete die Vollversammlung mit einem kleinen Umtrunk.

Im neuen VKE-Jahr gibt es einige Neuerungen im Ausschuss. Anita Zippele löst Maria Pixner als neue Vorsitzende ab. Stefanie Gruber bleibt weiterhin Stellverteterin. Der Ausschuss wird um drei neue Mitglieder reicher: Barbara Lindner, Petra Martello und Katharina Fasolt. Wir freuen uns schon auf eine gute Zusammenarbeit.

Kurt Fasolt tritt als Revisor zurück und wird von Stephan Jäger ersetzt. Für seine langjährige Tätigkeit möchten wir uns bei Kurt Fasolt ganz herzlich bedanken.

Auch Barbara Pircher hat ihre lange Tätigkeit für den VKE beendet. Ihr gebührt großer Dank, da sie die geschlossene Spielgruppe und die Kinderferien mit viel Engagement und Begeisterung aufgebaut und für viele Jahre organisiert und geleitet hat. Als Betreuerin bei der geschlossenen Spielgruppe stand ihr Karin Parth zur Seite, auch ihr an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihre Dienste.

Für die Organisation der Kinderferien ist nun Petra Dorigoni mit viel Engagement im Einsatz. Die offene Spielgruppe wird heuer von Anita Zipperle betreut.

Allen Ausschussmitgliedern ein großes Dankeschön für ihre Dienste beim VKE.

Die VKE-Sektion Tirol setzt sich nun wie folgt zusammen:

Sektionsleiterin: Anita Zipperle

Vize-Sektionsleiterin: Stefanie Gruber (Götsch)

Kassierin: Annemarie Pircher

Schriftführerin: Sandra Martello

Revisoren: Arnold Prantl und Stephan Jäger

Organisation und Leitung Kinderferien:

Petra Dorigoni

Offene Spielgruppe: Anita Zipperle

Beirätinnen:

Maria Pixner

Tanja Gumpold

Nadja Unterholzner

Stefanie Gruber

Marzia Mura

Elian Reinstadler

Barbara Lindner

Petra Martello

Katharina Fasolt

Faschingszeit – VKE Zeit

*Iaz losst enk sogn liabe Leit,
a huier wos schun wieder soweit.
Die Norrenzeit wor luschtig und bunt,
beim Umzug isches gongen rund.
Leit ohne Kepf, Tuißl und Wikinger sein gwesn,
sogor die Piratn hobm getrieben ihr Unwesen.
Es Luxury Loch wor eigentlich mol voll,
de Sträflinge sein ober ausgebrochn, sel wor toll.
A s Schneewittchen wor huier dabei,
ihr Schönheitsschloß wor zen Glick schun vorbei.
Mit viele Zwergeler, groß und kluan,
sou wor sie a gor net alluan.
Viele Promis sein kemmen von weit her,
de hobm in nuin Aussichtskorb bewundert sehr.
Die bärige Fitness hot wieder bewiesen,
bei ins in Tiroul konn mans olbm genießn.
Und die nuin Bosch-Waschmaschinen, des isch echt wohr,
de waschn iaz olls, vom Geld, der Stroß, der Gurgl, sogor die Hoor.
Die kluanen und großen Insekten hobm sich iaz a gwehrt,
stott Glyphosat wird iaz Kamillentee of die Wiesen serviert.
Tiroul fohrt iaz E-Bus, sel isch der Hit,
der fohrt mit FF-cells, gonz ohne Sprit.
Die Jugendfuiervehr isch a wieder kemmen,
do hots gor nürgends gebraucht zu brennen.
A der Kinderfasching mit viele Highlights wor für die Kinder der Hit,
Luftballontiere, tolle Glückstopfpreise, schiane Erinnerungen nemmen olle mit.
Schian wos wieder, es hot ins fest gfreit,
dass sich so viele hobm gnummen die Zeit,
zen Schaugn, zen Mitgien, sich zu verkleiden,
mitzulafen in den buntn Faschingstreibn.
Leider geat die Zeit so schnell vorbei,
der VKE sog DANKE für enkre Mühen und dass es olle words dabei.*

➤ VKE

Die **VKE-Ortsgruppe** bedankt sich bei allen Gruppen und Vereinen, die am Umzug teilgenommen haben, bei den katholischen Frauen, die fleißig Faschingskräpfen und Getränke ausgeteilt haben, bei der Gemeinde für die Unterstützung und die Bereitstellung des Saales, bei allen Geschäften und Betrieben, die bereitwillig tolle Preise für unseren Glückstopf spendiert haben, bei den Eltern, die uns beim Aufräumen tatkräftig unterstützt haben, unseren beiden Clowns für die tolle Unterhaltung bei der Faschingsfeier und natürlich auch beim Hausmeister für die Unterstützung im Vereinshaus, dem Ordnungsdienst für die Straßensperre, den Gemeindearbeitern für den Straßenputzdienst am Tag danach und allen Dorf Tirolern, die zum Gelingen beigetragen haben.

Ein großes Dankeschön geht auch an alle, die uns beim Schneidern der vielen VKE-Kostüme mit Bienen, Marienkäfern, Spinnen und Ameisen geholfen haben sowie Markus, der jedes Jahr mit dem „VKE-Wogen“ fährt.

Allen ein herzliches Vergelts Gott! ■





➤ Dorfleben

Das besondere Bild der Chronisten

Dorf Tirol vor ca. 100 Jahren. Wir befinden uns hier an der Kreuzung Seminarstraße, Hauptstraße und Haslachweg. Dies war das Gemischtwarengeschäft und Bäckerei Somvi, heute Pirpamer. Interessant ist auch der Straßenbelag und der Dorfbach fließt an der Seite entlang, offen. Auch die kleine Kapelle befindet sich heute auf der anderen Straßenseite. Wer kennt noch Geschichten über dieses Objekt? Bitte meldet Euch bei den Dorfchronisten.



Vergelt's Gott

Die Chronisten bedanken sich ganz herzlich bei der Dorfbevölkerung für das zur Verfügung gestellte und sehr umfassende Bildmaterial für das Archiv. Dies wächst immer weiter und befindet sich in der Bibliothek. Wir sind jedoch auch weiterhin sehr dank-

bar für weitere Postkarten, alte Bilder, Sterbebildchen, Dokumente oder auch nur Geschichten von früher. Dies alles und vieles mehr wird gesammelt, beschreiben, archiviert und somit für die Nachwelt erhalten.

Vielen Dank an Alle!

**Es grüßen die Chronisten
Kurt, Martin, Luckas, Michi, Luis,
Peter, Susi, Andreas** ■

Kleinkunst-Bühne Köhl'n Keller

Seit mittlerweile über einem Jahr, bietet der Köhl'n Keller einheimischen Kabarettisten sowie Theaterspielern eine Bühne für deren Aufführungen.

Anfang Mai wurde bereits das 5. Kabarett-Stück aufgeführt. Zu Gast waren diesmal der aus Leifers stammende Thomas Rizzoli und Marion Gamper aus Lana. Rizzoli hat übrigens auch bei den ersten beiden Ausgaben der Schlossfestspiele in Tirol mitgewirkt. Sie gaben ihr selbst geschriebenes Stück „Die Liebe ist eine Wundertüte“ zum Besten.

Im ausverkauften Köhl'n Keller begeisterten die beiden energiegeladenen Schauspieler mit Charme und Witz das bunt gemischte Publikum. Auch zahlreiche Touristen nutzen dieses kulturelle Angebot.

Obwohl das Stück im Südtiroler Dialekt aufgeführt wurde, verstanden die Gäste fast alles und waren sehr begeistert.

Bei einem süffigem Kellerbier fand dieser sehr unterhaltsame Abend den Ausklang. ■



➤ Dorfleben

4. Köhl'n Keller Maibaumfest

In diesem Jahr spielte Petrus wieder mit, und pünktlich zum Maibaumfest legt sich der Nordföhn ein Bisschen und die Sonne zeigte sich auch wieder.

Wie in den vergangenen Jahren auch, startete der Festbetrieb vor dem Vereinshaus mit der Brauhaus-Musik aus Pseier. Der süffige und äußerst geschmackvolle, eigens gebraute Maibock, schmeckte sowohl den zahlreichen Gästen auch als den Einheimischen vorzüglich. Mit Grillhähnchen und Brezn vom Trouler Beck konnten man „unterlegen“. Danke an die Trouler Schussler, für die Bewirtung. Als dann die Bergplattler Gitschn Algund Ihre ersten Tänze aufführten, wurde die Stimmung aufgeheizt. Um 19 Uhr startete der

Maibaum-Umzug dann von der Feuerwehrrhalle in Richtung Köhl'n Keller. Für die 4 Jung-Musikanten der Musikkapelle Tirol war es der erste öffentliche Auftritt. Mit flotten Märschen und Stücken begeisterten sie die zahlreichen Zuschauer während des Umzugs und während des Maibaum-Aufstellens. Danke Jungs und weiter so! Ein großes Vergelt's Gott in besonderer Weise an die FF Tirol und die Carabinieri von Dorf Tirol, die den Umzug begleitet und abgesichert haben. Traditionell wurden der Maibaum sowie die Tafeln von der Schützenkompanie Tirol getragen. Unter dem Kommando von Albin Gamper und Steff Burger wurde der Baum routiniert und sicher aufgestellt, so dass dem Festtreiben mit der Keller-Musi nichts mehr im Wege stand.

Herzlichen Dank an alle beteiligten Helfer! Nur durch Eure Mithilfe ist jedes Jahr so ein zünftiges Fest möglich.



➤ Dorfleben

Köhl'n Keller Lustspiel Trio erstmalig auf der Bühne

Im März 2019 war die Feuertaufe für das neue gegründete Lustspiel-Trio.

Die Gründung des Trios war sozusagen eine spontane „Budl-Idee“, die dann die drei Herren, nämlich Bernhard Dötterl, Albin Gamper und Andreas Kofler realisierten.

Die Suche nach einem geeigneten Lustspiel für nur drei Herren, in nur einem Akt, gestaltete sich schwierig. So wurde kurzerhand der Spielerkreis erweitert und zwei charmante Damen engagiert, nämlich Christine Breitenberger und Christine Laimer-Pixner. Als Stück wurde „All's fir da Katz“ gewählt.

Dank der großartigen Unterstützung

von Norbert Bertagnolli, der den Bereich Technik, Bühnenbau und Radio- und Printwerbung, verantwortete, konnten die Proben in unserer „Stube“ im Köhl'n Keller frühzeitig beginnen.

Die Maske und das Haar-Styling übernahm Markus Gamper in einer sehr schnellen und professionellen Art und Weise. Rita Gamper war hinter der Bühne unser „Mädchen für Alles“.

Als engagierte Souffleuse mit Sachkenntnissen konnten wir Priska Waibl gewinnen.

Das Lustspiel wurde drei Mal im ausverkauften Köhl'n Keller aufgeführt. Der Höhepunkt, für alle Spieler und Beteiligten war sicherlich der Aus-

lands-Auftritt am Achensee im Perti-sauer Langlaufstüberl.

Wir danken unserem Publikum für die freiwilligen Spenden und die super Stimmung, die bei jeder Aufführung geherrscht hat. Auch ein großes Dankeschön an die Musikanten, die das Theaterstück jedes Mal frisch und fetzig umrahmten.

Das Lustspiel-Trio mit den zwei charmanten Damen hatte einen riesen Spaß auf der Bühne und es ist davon auszugehen, dass wir nächstes Jahr wieder mit einem neuen Stück aufwarten werden.....

**Nochmals Danke an alle und
Toi, Toi, Toi!**



➤ Sportverein

DANKE ERICH!

Wie viele Jahre oder besser gesagt wie viele Jahrzehnte es genau waren, wusste er selbst nicht genau. Sein „Rücktritt“ als Revisor ging ihm aber sichtlich nahe. Natürlich bleibt **Erich Theiner** dem SV als Mitglied erhalten aber als Rechnungsrevisor nimmt er seinen Hut. Danke dir Erich für die Arbeit in all den Jahren.



Skikurs 2018 /2019 – Ein voller Erfolg.

Unser Highlight jedes Jahr ist der Kinderskikurs auf Meran 2000. Was uns besonders freut, mit 43 Kindern waren auch heuer erneut mehr Teilnehmer als im Vorjahr. Wir trotzten dem teils stürmischen Wind und fanden wie immer beste Bedingungen im Skigebiet. Eine Woche Spaß und natürlich auch „hartes“ Lernen ließen wir beim gemeinsamen Abschlussrennen sowie beim Abendessen in der Feuerwehrrhalle gemütlich ausklingen. Ein Großer Dank gilt allen die uns helfen und unterstützen, den Kindern und natürlich auch den Eltern die uns ihre Kinder anvertrauen!! Wir freuen uns bereits wieder auf nächstes Jahr!



Kindertraining – Nachwuchs im Fokus.

Bereits zum 4ten Mal haben wir es geschafft eine tolle „Kinderrenngruppe“ zusammenzustellen. Vom Anfänger bis zum ambitionierten Rennläufer ist alles mit dabei und die 13 Teil-

nehmer wurden beim Tore-Training von unserem Skilehrer Marco bestens betreut. Für nächstes Jahr ist bei genügend Nachfrage natürlich wieder ein Kurs über den ganzen Winter geplant. Alle Infos dazu gibt's noch rechtzeitig.

Vereinsmeisterschaft – Die Überraschung bei Kaiserwetter

Bei der Vereinsmeisterschaft gab es heuer zumindest bei den Herren eine Wachablöse. Neben den üblichen Verdächtigen auf den Vereinsmeistertitel wie Willi Obex, Erich Ratschiller und Alex Zöschg stand auch der erst 13-jährige Tobias Ladurner am Start und stahl allen die Show. Mit einer Zeit von 51:38 und hauchdünnen 11 Hundertstel Vor-

sprung auf den zweitplatzierten Willi Obex schnappte er sich überraschend zum ersten Mal den Titel. Bei den Frauen war mit einer Zeit von 54:61 auch heuer Sarah Ratschiller nicht zu schlagen. Mit 55:01 kam aber auch ihr unsere Nachwuchshoffnung Marie Laner gefährlich nahe. Für die nächsten Jahre ist da Spannung vorgeplant.



➤ Sportverein

Auszeichnung : Das Junge Ehrenamt „Glanzeistung“ für Sarah Ratschiller

Seit nunmehr drei Jahren zeichnen die Länder Südtirol und Tirol gemeinsam herausragende Leistungen im jungen Ehrenamt aus. Dieses Jahr wurden wieder fünf junge Südtiroler/innen und sechs junge Tiroler/innen, sowie drei Vereine ausgezeichnet. Unter den „Rising Stars“ war auch eine Dorf Tirolerin, und zwar **Sarah Ratschiller**, die vom Amateursportverein Dorf Tirol für die Präsidentschaft beim Sportverein und für andere ehrenamtliche Tätigkeiten vorgeschlagen wurde. Die Auszeichnung der „Glanzeistung“ wurde in einem tollen Rahmen im NOI-Center in Bozen von den beiden Landeshauptleuten **Arno Kompatscher** und **Günther Platter** vorgenommen.



Wir gratulieren unserem Flocki zur WM - Medaille

Bei der **Kegelweltmeisterschaft**

in Rokycany gelang dem

Paar Florian Thaler und Lisa Gasser (Riffian)

die Sensation.

Sie holten im Tandem Mixed

die **Bronzemedaille**.

➤ Sportverein

Dorfvereinerennen – Wie cool war das denn?

Mit sage und schreibe 139 Teilnehmern geht das heurige Dorfvereinerennen in die Geschichte ein.

Das ist neuer Rekord! So viele Teilnehmer gab's noch nie und das freut uns natürlich besonders. Die Gaudi stand dabei wie immer im Vordergrund! Ob im Diandl oder in den Lederhosen, mit Holzskiern oder im Einhorn Kostüm, alles war mit dabei und die Zeiten waren natürlich Nebensache. Gesund ins Ziel kommen, eine kleine Stärkung mit

Rennwurst und was zu trinken, was will man mehr. Mit 28 Startern stellten die Rennmäuse das größte Team, knapp vor der FF Tirol. Bei der Richtzeit schlugen die Rennmäuse ein weiteres Mal zu. Beim „schnellsten Team“ mussten unsere kleinsten aber der FF Tirol den Vortritt lassen. 14 Teams insgesamt bedeutet ebenfalls neuer Rekord. Ein Dank geht an jeden einzelnen und natürlich an alle Vereine, die mitgemacht haben. So macht auch uns das Organisieren doppelt Spaß. Ein großes Dankeschön auch dem Team der Meran2000 AG rund um Erhard Förg, die uns immer tatkräftig unterstützen.



Vereinsmeisterschaft der Kegler

Am 24. April feierten die Kegler im Restaurant Schloss Tirol den Abschluss der Meisterschaft.

Auch Sportvereins-Präsident Thomas Somvi ließ es sich nicht nehmen mit den Keglern anzustoßen. Bürgermeister Erich Ratschiller lobte den guten Zusammenhalt und die Kameradschaft, dies trage sicher dazu bei, dass die Mannschaften immer wieder gute Erfolge vorweisen können. So nahmen bei der Weltmeisterschaft in Tschechien im Mai einige Mutspitzkegler teil: Jasmin Ladurner und Dagmar Wiedenhofer bei den Damen, Michael Ladurner bei den Herren und Florian Thaler spielt für die U18, Helene Gamper wird bei der Ü60 dabei sein, die heuer das erste Mal ausgetragen wird. Etwas später stieß auch der Geschäftsführer der Raika, Rudi Schweigkofler, dazu, der wie jedes Jahr mit den Keglern gerne den Abschluss feiert.

Bei dieser Gelegenheit wurden auch die Vereinsmeister gekürt:

Herren:

1. Michael Ladurner
2. Gerhard Höllrigl
3. Florian Thaler und Helmut Gamper

Damen:

1. Helene Gamper
2. Adele Ainhauser
3. Edeltraut Ladurner

Jugend:

1. Sara Waldner
2. Johanna Schnitzer
3. Paul Kofler

Vielen Dank Edl und Helga für die gute Bewirtung. Ein großes Dankeschön geht auch an die Wirtsleute der Kegelbar Norbert und Giovanna für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Sportjahr. ■



➤ Sportverein

Spronserrennen 2019

Nach 4 Jahren Pause war's endlich wieder soweit. Das traditionelle Spronserrennen oder auch "Reatlrennen" genannt stand vor der Tür.

Die Wetteraussichten meinten es zwar nicht wirklich gut mit uns aber dennoch liesen sich 21 Teilnehmer von Schnee und Wind nicht abhalten und starteten am Samstag schon Richtung Oberkaser. Am Abend schon begann es zu schneien und am Sonntag Morgen war rasch klar, des Rennen kann Aufgrund des Neuschnees nicht im Hungertal unterhalb der Rötelspitze stattfinden. Dennoch hies es "Aufbruch" um kurz nach 7.00 Uhr Früh. Wir beschlossen das Rennen zu verkürzen und am Hang vor der Oberkaser abzuhalten. Im Schneetreiben packten alle mit an. Tore und Zeitnehmung mit hoch tragen, die Piste "antretteln" und die Strecke so gut wie möglich besichtigen, denn man hat nur eine Chance runterzufahren. Am

Besten mit den Bedingungen zurecht kam Markus Pirpamer, der sich mit einer Zeit von 14.97 Sekunden den Tagessieg holte. Als einzige Teilnehmerin trotzte Franziska Schnitzer Wind und Wetter. Als Sieger durfte sich bei diesen Bedingungen aber wirklich jeder fühlen und nach einer kurzen Stärkung auf der Oberkaser gings gemeinsam Richtung Bockerhütte zur Preisverteilung und zum wärmenden Mittagessen. Das Spronserrennen war wieder ein unvergessliches Abenteuer und aufs nächste Jahr freuen wir uns jetzt schon. Dann vielleicht auch mit Sonnenschein =>

Ein großes DANKE allen Teilnehmer fürs tolle Wochenende und allen voran den Hüttenwirten Stefan und Edi. Ohne ihrer Mithilfe und ihren Einsatz wäre es nicht möglich so ein traditionsreiches und schönes Event weiterhin zu Veranstalten. **DANKE!!**



Frühlingstour nach Salurn

Am Sonntag 28. April starteten 14 Wanderer die Frühlingstour nach Salurn.

Von dort ging es über einen schönen Waldweg zum Heiligen See. Diesen erreichten wir nach ca. 3,5 Stunden. Die Pause dauerte nicht allzu lange, da fast winterliche Temperaturen herrschten. Es war sehr windig und hatte ein wenig Neuschnee. Somit entschieden wir uns nach einer halben Stunde Rast über den Europäischen Fernweg ca. 1 Stunde nach Cembra zu laufen. Dort gönnten wir uns eine längere Pause und ein Gläschen Wein.

Der Bus holte uns um halb 4 wieder ab und es ging retour nach Dorf Tirol. ■



AVS-Winterausrflug nach Schlinig

Am 3. März 2019 fand der Winterausflug des AVS Tirol statt.

21 AVS-Mitglieder fuhren mit dem Bus in den Vinschgau bis nach Schleis bei Mals. Nach einer Kaffeepause wanderten alle an den „Polsterhöfen“ vorbei auf dem Stunden-Weg Richtung Schlinig. Auf einem schneebedeckten, einsamen Waldweg ging es 700 Höhenmeter neben dem Metzbach hinauf nach Schlinig. Dort angekommen, beschlossen alle bis nach Prämajur weiterzuwandern und im Hotel „Kastellatz“ zu Mittag zu essen. Gestärkt machte sich die Gruppe über Rofen, Gerstl und Kloster Marienberg auf den Rückweg nach Schleis. Alle Teilnehmer der Winterwanderung haben den schönen Tag genossen. ■



2-Tages-Skitour in die Öztaler Alpen

Ende März stand wieder unsere 2-Tages-Skitour auf dem Programm und in diesem Jahr ging es in's Ötztal.

Nach einem frühen Aufbruch in Dorf Tirol und einer langen Fahrt, starteten wir bereits kurz nach 8.00 Uhr am Dorfende von Obergurgl. Zuerst ging es über die Piste und dann einen Ziehweg entlang zur Schönwieshütte und hinein in das flache Rotmoostal. Nach einigen 100 Metern verließen wir das Tal und stiegen in unzähligen Spitzkehren die steilen Hänge hinauf in Richtung Eiskögelejoch, das wir über eine kurze, versicherte Felsstufe erreichten. Von hier ging es zu Fuß über den Grat hinauf zum Gipfel des Eiskögele auf 3.230 Metern Höhe. Hier genossen wir bei herrlichem Wetter den Ausblick auf

die umliegenden Gipfel wie Vorderer und Mittlerer Seelenkogel, Hohe Wilde und Schalkkogel. Bald ging es über die herrlichen Nordhänge durch Pulverschnee hinunter zur Langtalereckhütte. Hier hatten wir unser Nachtquartier gebucht.

Am nächsten Tag klingelte bereits kurz vor 6.00 Uhr der Wecker und nach dem Frühstück ging es wiederum bei Traumwetter los. Über einen steilen Hang stiegen wir auf in Richtung Eiskögele und zogen dann unsere Spur nach Westen hinein ins Langental. Nach einer langen Querung verließen wir dieses und stiegen über sanfte Hänge auf zum nördlichen Seelenferner. Über eine kurze Steilstufe erreichten wir den breiten Firnrücken, wo wir bereits

den Gipfel des Hinteren Seelenkogel erblickten. Zu Fuß brachten wir die letzten Höhenmeter zum Gipfel hinter uns und genossen den Blick hinunter auf Pfelders und das Passeiertal. Nach einer ausgiebigen Rast nahmen wir die Abfahrt in Angriff, die wir über das Rotmoostal gewählt hatten. Über traumhaftes Skigelände und herrlichem Pulverschnee ging es ca. 1.000 Höhenmeter hinunter in den Talboden, über den wir wieder zurück nach Obergurgl gelangten.

Mit einem guten Mittagessen auf der Schönwieshütte ließen wir 2 herrliche Skitourtage ausklingen. ■



➤ Raiffeisenkasse Tirol

Die Raiffeisenkasse Tirol unterstützt die Schlossfestspiele Dorf Tirol 2019



von links nach rechts: der Geschäftsführer der Raiffeisenkasse Tirol Rudi Schweigkofler, die Stellvertreterin des Raiffeisenverbandes Südtirol (Abteilung Marketing) Christiane Mutschlechner und der Präsident des Vereins Schlossfestspiele Dorf Tirol Karl Pichler.

Anlässlich der Pressekonferenz der Schlossfestspiele Dorf Tirol 2019 im Hotel Therme Meran wurde das Programm präsentiert und den Sponsoren für die Unterstützung gedankt.

Die sehr erfolgreichen Festspiele werden diesen Sommer bereits zum 3. Mal veranstaltet und sollen auch in Zukunft weitergeführt werden. Gemeinsam mit den Förderern und Unterstützern hofft der Verein Schlossfestspiele Dorf Tirol mit seinem Projekt ganz neue Akzente im kulturellen Leben des Landes und langfristig die Möglichkeit zu bekommen, stetig zu wachsen.

Die Raiffeisenkasse Tirol möchte sich beim Raiffeisenverband Südtirol, stellvertretend für die Raiffeisenkassen, für die Unterstützung bedanken.

Raiffeisenkasse Tirol – Wohnbauberatung

Die erste eigene Wohnung, ein neues Zuhause!

Das bedeutet Sicherheit, das Gefühl von Freiheit, Platz für die Familie und eine sichere Altersvorsorge.

Ob Kauf, Bau, Umbau oder Sanierung, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Jetzt NEU: WOHNBAUFÖRDERUNG in Zusammenarbeit mit dem **STUDIO UNTERHOLZNER**

Ausgehend von Ihrer persönlichen Situation beraten wir Sie über Ihr Anrecht auf Fördermittel, wie etwa Beiträge der Autonomen Provinz oder zinsloses Darlehen sowie Ansuchen und Abwicklung des Landesbeitrages.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin, wir begleiten Sie!
Werbeanzeige



➤ Raiffeisenkasse Tirol

Ethical Banking: Wissen wofür



Ethical Banking wurde im Jahre 2000 in der Raiffeisenkasse Bozen gegründet, mittlerweile gibt es 24 Raiffeisen-Partnerkassen in ganz Südtirol.

Bei Ethical Banking werden zweckgebundene Einlagen von Sparern (Sparbuch, Festgeldanlage) gesammelt und damit ökologische und soziale Projekte zu einem Förderzinssatz finanziert. Der Sparer selbst sucht sich die Sparlinie aus, für die sein Geld verwendet werden soll. Aus den Bereichen Gerechter Handel, Weniger Handicap, Bäuerlicher Notstandsfonds, Biologische Landwirtschaft, Erneuerbare Energien, Energetisches Sanieren und Handwerk in Südtirol entscheidet der Sparer, auf welchem Gebiet er die nachhaltige Entwicklung unserer Welt gezielt unterstützt. Bei der Auswahl der Förderprojekte prüft der Ethical Banking Verantwortliche gemeinsam mit diversen Partnerorganisationen strengstens, dass ökologische, soziale und ethische Regeln eingehalten werden. Außerdem ver-

pflichten sich Kreditkunden zur Veröffentlichung (Homepage, youtube-Kanal, instagram, usw.) des geförderten Projektes, damit Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Geldflüsse gegeben sind. Das schafft Vertrauen und unterstützt regionale Kreisläufe. Den Förderzinssatz beeinflusst der Sparer selbst: Je niedriger die von ihm gewünschte Rendite für sein Ersparnis, desto niedriger auch der Förderzinssatz, zu dem der Kredit vergeben wird. Für die Raiffeisenkasse ist lediglich eine Kostendeckung vorgesehen. Ethical Banking orientiert sich nach folgenden Grundgedanken frei nach dem Motto von F. W. Raiffeisen: Solidarität, Hilfe zur Selbsthilfe und Selbstverantwortung.

Seit kurzem beteiligt sich auch die **Raiffeisenkasse Tirol** am Ethical Banking Gemeinschaftsprojekt. **Roland Furgler** als **Verantwortlicher des Bereichs Ethical Banking der Südtiroler Raiffeisenkassen** sowie **Direktor Rudi Schweigkofler** gratulierten kürzlich dem ersten Kreditneh-

mer von Ethical Banking der Raika Tirol **Franz Laimer**. Franz ist engagierter Bio-Landwirt (Obst, Gemüse, Honig, Eier, usw.) aus Überzeugung, bereits seit dem Jahre 1998 bewirtschaften er und seine Familie den Bachguterhof nach Bio-Land-Richtlinien. Besonderen Wert legt er dabei auf Mischkulturen, große Sorten- und Artenvielfalt sowie auf Widerstandsfähigkeit der Pflanzen gegen Krankheiten. Als erster Bauernhof Südtirols betreibt Franz bereits seit dem Jahre 2015 auch das Modell der „solidarische Landwirtschaft“ am

Bachguterhof: die Arbeit des Bauern wird dabei von einer Gemeinschaft von VerbraucherInnen unterstützt, welche eine Abnahmegarantie für landwirtschaftliche Produkte geben und somit den Anbau und das Einkommen des Bauern finanzieren. Im Gegenzug erhalten sie wöchentlich frisch geerntete Produkte. Darüber hinaus wird durch die solidarische Landwirtschaft ein Zusammenwachsen von Gleichgesinnten gefördert, Verbraucher und Landwirt bilden eine Gemeinschaft und das Wissen über Natur und Lebensmittelproduktion wird weitergegeben.

Falls auch Sie sich für unser nachhaltiges Spar- und Finanzierungsmodell interessieren, wenden Sie sich einfach an unsere Berater in der **Raiffeisenkasse Tirol**

Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeige. Die Vertragsbedingungen entnehmen Sie bitte den Informationsblättern, die im Internet im Abschnitt Transparenz und den Infopoints bzw. Schalern Ihrer Raiffeisenkasse zur Verfügung stehen.

➤ Raiffeisenkasse Tirol

Die Raiffeisenkasse Tirol Genossenschaft
sucht zur Verstärkung unseres Teams einen



Auszubildenden (w/m) zum Bankkaufmann Schwerpunkt Innenbereich

Bewerber sollen folgende Voraussetzungen/Stärken mitbringen:

- Sie sind im Besitz eines Hochschuldiploms oder eines Reifediploms einer Oberschule mit wirtschaftlicher Ausrichtung und verfügen über sehr gute Kenntnisse der deutschen und der italienischen Sprache
- Sie bringen Kommunikationsstärke und eine hohe Dienstleistungsbereitschaft mit
- Sie sind lernwillig und haben ein sicheres und freundliches Auftreten
- Sie bringen ausgezeichnete EDV-Kenntnisse mit und beherrschen den Umgang mit allen gängigen PC-Anwendungen
- Diskretion, Verantwortungsbewusstsein, Sorgfältigkeit, Einsatz, Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Bitte senden Sie Ihre Online-Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild
innerhalb 31.07.2019 an folgende E-Mail Adresse:

rudi.schweigkofler@raiffeisen.it

Neue Öffnungszeiten in der Raiffeisenkasse Tirol

Vor noch nicht allzu langer Zeit führte zur Erledigung der Bankgeschäfte kein Weg an der Bank vorbei.

Heute jedoch nutzen Mitglieder und Kunden vermehrt unsere digitalen Kanäle, denn immer neue Funktionen und innovative Möglichkeiten erleichtern den Geld und Zahlungsverkehr. So kann das Konto mit Raiffeisen Online Banking und Raiffeisen App uneingeschränkt 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag genutzt werden. Durch diese Entwicklung tritt die Beratung verstärkt in den Vordergrund. Denn Fragen wie:

**Wie kann ich meine Familie absichern?
Wann muss ich an die Pensionsvorsorge denken?
Wie kann ich ein finanzielles Polster aufbauen?
Wie kann ich mir meine Wünsche leisten?**

können durch keine Online Anwendungen beantwortet werden. Auf derart wichtige Fragen kann nur ein persönliches Beratungsgespräch individuelle Lösungen und Antworten liefern.

Vereinbaren auch Sie Ihren persönlichen Beratungstermin und vermeiden Sie somit unnötige Wartezeiten.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Neue Öffnungszeiten der Raiffeisenkasse

SITZ TIROL

Montag: 08:00 – 12:45 Uhr | 15:15 – 16:45 Uhr
Dienstag: 08:00 – 12:45 Uhr | 15:15 – 16:45 Uhr
NEU Mittwoch: 08:00 – 12:45 Uhr | Nachmittag geschlossen
(Filiale Meran, Rennweg geöffnet von 16:45 – 18:45 Uhr)
Donnerstag: 08:00 – 12:45 Uhr | 16:45 – 18:45 Uhr
Freitag: 08:00 – 12:45 Uhr | 15:15 – 16:45 Uhr

FILIALE MERAN RENNWEG

Montag: 08:00 – 12:45 Uhr | Nachmittag geschlossen
Dienstag: 08:00 – 12:45 Uhr | Nachmittag geschlossen
Mittwoch: 08:00 – 12:45 Uhr | 16:45 – 18:45 Uhr
Donnerstag: 08:00 – 12:45 Uhr | Nachmittag geschlossen
Freitag: 08:00 – 12:45 Uhr | Nachmittag geschlossen

➤ Raiffeisenkasse Tirol

Bilderausstellung von Florian Prünster in der Raiffeisenkasse Tirol

Menschen als besondere Geschöpfe sehen, Menschen mit ihren individuellen Eigenschaften und allen Facetten in Porträtzichnungen wiedergeben, Emotionen herausarbeiten, und das mit relativ wenig Materialeinsatz (Papier, Bleistift und Kohle). Das ist die Besonderheit der Kunst von Florian Prünster, welcher sich derzeit ganz der Porträt-Malerei verschrieben hat.

Bewundern Sie die beeindruckenden Werke des Künstlers in den Räumlichkeiten unserer Raiffeisenkasse (**Schalterraum und 1. Stock**) vom **13.05.2019 bis Ende Juni 2019** während der Schalteröffnungszeiten. Sie werden sehen, es lohnt sich.



Besuch der 3. Klasse Grundschule Tirol am 20. Mai 2019



Im Rahmen eines Lehrausganges durfte die Raiffeisenkasse Tirol die Schüler und deren Lehrerinnen ganz herzlich begrüßen.

Nach einer angemessenen Stärkung durch Brötchen und Säfte erklärten die Mitarbeiter den Schülern die einzelnen Arbeitsschritte in der Bank, zeigten ihnen die Münzzählma-

schine im Schalterraum und erklärten, wie echte von gefälschten Geldscheinen unterschieden werden können.

Sehr großes Interesse erweckte der Tresorraum mitsamt den ausgeklügelten und spannenden Sicherheitssystemen.

Die begeisterten Schüler durften den „Chef“ der Bank, Rudi Schweigkofler in seinem Büro besuchen und die Schulkameraden über die Videoanlagen "überwachen".

Ein weiteres Highlight war das Münzratespiel bei dem sich jeder Schüler eine tolle Geldtasche erspielen konnte.

Die Raiffeisenkasse Tirol bedankt sich bei den Schülern und Lehrern für den Besuch und wünscht viel Spaß bei den bevorstehenden Sommerferien.

➤ Raiffeisenkasse Tirol

Ordentliche Vollversammlung der Mitglieder der Raiffeisenkasse Tirol Genossenschaft



von Teilnehmern an der Vollversammlung: Wie immer gut besuchte Vollversammlung bei welcher neben wissenswertes über die Raiffeisenkasse auch der kulinarische Beitrag gut angekommen ist.

Viel Positives gab es bei der diesjährigen, wie immer gut besuchten, Vollversammlung zu berichten. Neben einem sehr guten Geschäftsergebnis war man besonders über die im letzten Moment erfolgte Gesetzesänderung der Raiffeisenreform erfreut, welche die Bildung einer Gruppe unter der Leitung der Raiffeisenlandesbank vorsah.

Das nun vorgesehene institutsbezogene Sicherungssystem ist eine Haftungsgemeinschaft der Südtiroler Raiffeisenkassen, durch welche die Autonomie der einzelnen Kassen nicht gefährdet wird und zusätzlich eine Absicherung der Einlagen unserer Kunden gewährleistet. Auf dem Programm stand auch die Wahl des Verwaltungs- und des Aufsichtsrates mit folgendem Ergebnis:

VERWALTUNGSRAT

Schnitzer Klaus Johannes Obmann (Wiederwahl)
Pirpamer Andreas (Wiederwahl)
Hofer Stefan (Wiederwahl)
Schweigkofler Johann (Wiederwahl)
Wenter Armin (neu gewählt)

AUFSICHTSRAT

EFFEKTIVER AUFSICHTSRAT:

Langebner Stefan (Wiederwahl) Präsident
Alber Helmut (Wiederwahl)
Ladurner Magdalena (Neuwahl)

ERSATZAUFSICHTSRAT:

Nestl Patrick Michael (Wiederwahl)
Pircher Melanie (Neuwahl)

Ein Höhepunkt bzw. einen gelungenen Abschluss der Veranstaltung bot wiederum die ausgezeichnete Küche und Bewirtung durch die Gastwirte Kaufmann Edl und Prantl Hermann.

Die Raiffeisenkasse Tirol Genossenschaft möchte sich bei den Mitgliedern für die gute Beteiligung bedanken und beim Bürgermeister Ratschiller Erich für die aussagekräftigen und lobenden Worte.



*Obmann, Dr. Stephan Jäger, GF
Der Obmann und der Geschäftsführer bedanken sich beim Präsidenten des Aufsichtsrates Dr. Stephan Jäger, welcher nach 3-jähriger Tätigkeit nicht mehr für eine weitere Periode zur Verfügung stand.*



*Obmann, GF und Krause Johann
Ein besonderer Dank für seine 18-jährige Tätigkeit im Verwaltungsrat ging an Krause Hans.*

➤ Raiffeisenkasse Tirol



Von links nach rechts: Ersatzaufsichtsrat Patrick Nestl, neu im Verwaltungsrat Armin Wenter, neu im Aufsichtsrat Magdalena Ladurner



Grüßworte vom Raiffeisenverband Südtirol überbrachte der Vizedirektor Tanner Christian




Wie kann ich mir meine Wünsche leisten?

Bin ich für die Zukunft gerüstet? Hab ich gut für mich und meine Lieben vorgesorgt? Was, wenn mir was passiert?

Reden wir drüber.

Neues Auto, Urlaub, größere Wohnung ... Die Realisierung eigener Wünsche ist nicht immer ganz so einfach. In einem persönlichen Beratungsgespräch geht es um deine Anliegen und gemeinsam finden wir die passende Lösung.

Reden wir drüber. www.raiffeisen.it



Raiffeisen

Meine Bank



Werbemittlung



Theaterworkshop für Kinder und Jugendliche im Schulalter
Thema: Don Quijote - Kampf den Windmühlen

Zeitraum: 21.-31. Juli



YOUNG CASTLE

Junges Theater in alten Mauern

Aufführung im Schloss Tirol am 31. Juli

Teilnehmer: max. 30 Kinder und Jugendliche im Schulalter

Anmeldung: bis 20. April

unter info@schlossfestspiele.events

(Angaben: Name, Adresse, Geburtsdatum, Kontaktdaten Eltern)

Kosten: 100 €